



Dezember 2025



KONA Hybrid.

Drive with a smile.



Jetzt Probe fahren.

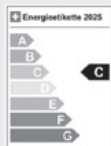


Abb.: Hyundai KONA 1.6 GDi HEV 2WD Vertex*. Normverbrauch gesamt: 4.8 l/100 km, CO₂-Ausstoss: 108 g/km, Energieeffizienz-Kat.: C.

Auto Studer Langenthal, Bern-Zürichstrasse 55, 4901 Langenthal

Inhaltsverzeichnis

Verein	Einladung und Traktanden 13. GV	Seite 2
	Vorwort des Präsidiums	5
	Editorial	7
	Bericht der letzten GV	8
	Auffahrtswanderung	13
	Jugendsporttag 2025 in Welschenrohr	15
	Jugendreise	17
	Eidgenössisches Turnfest 2025 in Lausanne	19
	TSVN Waldfest	21
	Ehrenmitgliedertreffen	22
	Spielnacht des TSV Neuendorf	25
	Tischtennis-Fans aufgepasst!	26
	Leiterinnen und Leiter für die Jugend gesucht	27
Jahresberichte	aller Riegen	28
Programme/Jubiläen	Jahresprogramm 2026	55
	Turnstundenprogramm 2026	57
	Mitgliederjubiläen 2025	58
Zum Gedenken	Wir nehmen Abschied	59
Diverses	Inserenten und Sponsoren	60

Impressum

«Liegestütz»	Offizielles Organ des Turn- und Sportvereins Neuendorf
Erscheinung	1 x pro Jahr
Auflage	1'250 Exemplare
Verteilgebiet	alle Haushaltungen von Neuendorf, www.tsvn.ch , sowie Vereinsmitglieder, Verbände und diverse Turnvereine im Kanton Solothurn
Gestaltung/Druck	Druckerei Hammer, Egerkingen
Redaktion	Michel Eichenberger, Neuendorf
Co-Präsidium	Sandra Wittwer, Neuendorf, und Meinrad Müller, Neuendorf

**Unser
Hauptsponsor:**

RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt

Einladung zur 13. Generalversammlung

Treffpunkt	Donnerstag, 22. Januar 2026 Dorfhalle Neuendorf
	Apéro/Essen 19.00 Uhr Beginn GV 20.15 Uhr
Eingeladen sind	Aktivmitglieder Ehrenmitglieder Passivmitglieder
sowie	alle zukünftigen Turnerinnen und Turner des TSV Neuendorf



Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll Generalversammlung 23.01.2025
4. Totenehrung 1
5. Jahresberichte
6. Jahresrechnung / Revisorenberichte
7. Décharge-Erteilung
8. Totenehrung 2
9. Mutationen
10. Anträge ¹⁾
11. Wahlen
12. Jahresprogramm 2026
13. Budget
14. Ehrungen
15. Verschiedenes

¹⁾ Anträge sind schriftlich bis zum 12. Januar 2026 dem Präsidium einzureichen



WWW.FLORA-GARTENGESTALTUNG.CH



Wir planen, bauen und pflegen Ihren Garten.

Bachstrasse 15, 4614 Hägendorf / Dorfstrasse 174, 4623 Neuendorf

Arbeits-, Sport-, Jagd- und Freizeitbekleidung

stickerei 
RUNKEL

HAKRO[®]
HÄLT. SEIT 1969

ENGEL

Hardgrabenstrasse 2
4623 Neuendorf
062 398 03 06

wir bitten
um telefonische
Vorankündigung

Wir sagen «DANKE»

Wie schnell doch die Zeit vergeht. Vor 10 Jahren haben wir als Co-Präsidium das Ruder des TSV Neuendorf übernehmen dürfen. Bewusst sagen wir «dürfen». Immer noch ist es ein Privileg und eine schöne Aufgabe, unseren Verein zu präsidieren und zu lenken. Sich Ziele stecken und diese dann auch zu erreichen, ist toll. Und auch das Gegenteil, scheitern, kann schon mal vorkommen. Auch das gehört zum Leben und muss akzeptiert werden können. Insbesondere im Sport, aber auch im Alltag gilt: Auch durch Misserfolge kommt man weiter, um es beim nächsten Versuch besser zu machen und dann den Erfolg umso mehr zu geniessen.

In den vergangenen zehn Jahren haben sich immer wieder Vereinsmitglieder im Vorstand, in diversen OK's und als Leitende engagiert und ihre Freizeit unserem gemeinsamen Hobby gegeben: dem TSV Neuendorf. Für eure Unterstützung und die gute Zusammenarbeit sagen wir von ganzem Herzen DANKE!

Die vielen tollen Anlässe, wie zum Beispiel Turnerunterhaltungen, bleiben unvergessen. Was alles auf die Beine gestellt werden kann, wenn alle am gleichen Strick ziehen, ist unglaublich. Jede und Jeder hat seine Stärken. Und wenn diese Stärken gebündelt werden, kann Grosses entstehen. Dabei ist die Bereitschaft, die persönliche Freizeit für eine solche Aufgabe zu geben, unentbehrlich.

Nun ist es Zeit für Veränderungen im Präsidium. Neue Ideen und Impulse sind gefragt, damit alle Vereinsmitglieder ihr schönes Hobby weiterhin ausüben können. Aber auch damit unseren Kindern

und Jugendlichen weiterhin ein sinnvolles Freizeitangebot zur Verfügung steht. Genau da merken wir, dass sich die Gesellschaft verändert hat. Trotz vielen Gesprächen haben wir bis zum Redaktionsschluss noch keine Anschlusslösung gefunden. Es ist klar, ohne persönliches Engagement kann so ein Amt nicht ausgeführt werden. Manchmal müssen wir über unseren eigenen Schatten springen, mutig sein und uns voller Selbstvertrauen fragen: Warum nicht? Ich will diese Aufgabe meistern, an ihr wachsen, mich weiterentwickeln, also kann ich das auch! Schliesslich sind wir nie alleine in einem Verein. Viele helfende Hände und kluge Köpfe unterstützen sich gegenseitig. Die unzähligen schönen Begegnungen sowie die kleinen und grösseren Erfolge geben auch Kraft und eine tiefe Befriedigung, etwas Sinnvolles für unsere Gemeinschaft leisten zu dürfen..

Stets nach dem Motto: **«Zusammen wachsen - zusammenwachsen».**

Wir bedanken uns bei allen Vereinsmitgliedern für das geschenkte Vertrauen und die Unterstützung bei unseren Vorhaben in all den Jahren.

Friedliche Weihnachten und ein gesundes, neues Jahr wünschen wir euch allen. Machets gut!

*Sandra Wittwer und Meinrad Müller
Co-Präsidium TSV Neuendorf*

www.tsvn.ch

Zimmerei · Treppenbau · Innenausbau

U. Büttiker Holzbau AG

Fahrstrasse 84 · 4628 Wolfwil

062 926 29 02 · www.buettikerholzbau.ch



e-motion e-Bike Welt Egerkingen Ihr e-Bike Spezialist im Kanton Solothurn



e-motion e-Bike Welt Egerkingen
Einschlagstrasse 1
4622 Egerkingen

egerkingen@emotion-ebikes.ch
www.egerkingen.ch
062 212 05 55

Editorial: «Liegestütz – fit for the Future»

Unter diesem Motto haben wir in der Vereinsleitung, respektive ich als Verantwortlicher für den Liegestütz, ein kleines Projekt gestartet mit dem Ziel, unseren Liegestütz noch besser und zeitgemässer zu machen. Zu diesem Zweck habe ich einen Online-Fragebogen erarbeitet, der dann von den Riegen und weiteren Personen bearbeitet wurde. Für die Mithilfe an dieser Stelle nochmals ein riesiges DANKESCHÖN! Es kamen viele wichtige und wertvolle Anregungen und Hinweise zurück.

Die Fragen waren gegliedert in Layout, Inhalt/Struktur und auch Form und Versand.

Generell war das Feedback zum aktuellen Liegestütz positiv – er kommt ziemlich gut an bei unseren Vereinsmitgliedern!

Viele Vorschläge gingen in Richtung «mehr Farbe». Dies wäre zwar cool und wünschenswert, aber mit dem aktuellen Budget leider nicht umsetzbar (der Liegestütz soll mit den Inseraten selbsttragend sein). Zur Struktur und Inhalt gab es auch diverse Inputs und die versuchen wir im aktuellen Heft umzusetzen.

Da unsere Ressourcen nicht für das sofortige Umsetzen aller Änderungen ausgereicht hätten, haben wir uns erst mal auf diese Anpassungen fokussiert und werden die Layout-Themen wie z.B. eine neue Titelseite oder neue Darstellung der Texte mit dem nächsten Liegestütz angehen. Vielleicht hat jemand eine tolle Idee für eine neue peppige Titelseite? Wenn ja, dann bitte bei mir melden.

Auch die Art des Versandes wurde umfangreich kommentiert. Hier war man

sich aber ziemlich einig, dass es immer noch schön ist, etwas «Wertiges» in den Händen zu halten. Eine elektronische Form des Liegestütz gibt es schon lange, diese war aber bisher nicht so prominent auf der Homepage ersichtlich – auch hier werden wir nachbessern.

Aber sagt doch selber – wie gefallen euch die bisherigen Anpassungen und wo können wir uns noch verbessern?

Feedbacks bitte an: information@tsvn.ch

Michel Eichenberger



12. Generalversammlung TSV Neuendorf vom 23. Januar 2025

Am 23. Januar 2025 fand die 12. Generalversammlung des TSV Neuendorf statt. Trotz vielen krankheitsbedingten Entschuldigungen fanden insgesamt 110 Stimmberechtigte und ein paar Gäste den Weg in die Dorfhalle.

Nach dem Apéro verwöhnten uns die Turnerinnen C mit einem Salat als Vorspeise und einem feinen Hackbraten mit Spätzli zum Hauptgang. So gestärkt konnten alle die anstehenden Traktanden in Angriff nehmen.

Im Jahresrückblick des Präsidiums erwähnte Sandra Wittwer die schönsten Highlights aus dem Turnerjahr 2024 und ging dabei besonders auf die Auffahrtswanderung, das Kantonale Turnfest, das Ehrenmitgliedertreffen und die Turnerunterhaltung ein. Sie dankte auch allen Vereinsmitgliedern für das grosse Engagement und die tolle Zusammenarbeit an der Turnerunterhaltung. Mein-

rad Müller sprach über die Perspektiven im Allgemeinen zum Vereinsleben. Er erwähnt dabei auch die schwierige Zeit auf der Suche nach einem neuen Kassier, der fast in letzter Minute doch noch gefunden werden konnte. Freiwilliges Übernehmen eines Amtes kann Spass machen und man kann persönlich daran wachsen. Wichtig sei auch, dass man sich folgendes überlege: «Frage nicht, was der Verein für dich macht, sondern frage dich, was du für den Verein machen kannst». Dies in Anlehnung an die Rede von John F. Kennedy (1961) und getreu dem TSVN-Motto «Zäme wachse - zäme wachse».

Nach der Wahl der Stimmenzähler führte das Co-Präsidium zügig durch die einzelnen Traktanden.

Glücklicherweise mussten wir im vergangenen Jahr von keinem Vereinsmitglied Abschied nehmen und so konnte



das Traktandum Totenehrung übersprungen werden.

Die Jahresberichte, welche im Vereinsheft «Liegestütz» im Dezember 2024 publiziert worden sind, wurden mit Applaus genehmigt. Sandra Studer erwähnte die durch Tamara Muff, Vivien Wittwer, Jolanda Baisotti, Franziska Mengon, Markus Oegerli, Diana Leistner, Barbara von Arb, Andy Büttiker, Denise Brönnimann, Nadia Ramseier, Sandra Fluri und Sandra Studer besuchten Kurse. Sie bedankte sich bei den Leitenden für die dafür investierte Zeit.

Ursula Lötscher erläuterte zum letzten Mal die Jahresrechnung. Diese schloss mit einem Gewinn von CHF 1'006.35 ab, budgetiert war ein Verlust von CHF 3'590.00. Ebenfalls zum letzten Mal verliess Mario Iseli den Revisorenbericht. Der Jahresabschluss wurde darauf einstimmig genehmigt und dem ganzen Vorstand Decharge erteilt.

Wegen schwindender Teilnehmerzahl musste die Riege Mittagsunihockey leider aufgelöst werden.

Nebst 6 Austritten konnte die rekordhohe Zahl von 14 neuen Mitgliedern aufgenommen werden. Es sind dies: Melissa Ruf, Flavia Baisotti, Najma Walker, Rebecca Beeli, Afrim Fatjani, Leonie Leumann, Melanie Baier, Aulona Nimonaj, Berivan Dogan, Jennifer Vrapca, Silas Weber, Tom Leistner, Luc Fehlmann sowie Mihailo Savic. Der grosse Zuwachs ist vor allem der Volleyballriege zu verdanken.

Die Neumitglieder wurden mit einem Glas Wein und einem kräftigen Applaus willkommen geheissen. Der Verein hat nun 272 Mitglieder. In den verschiedenen Jugendrieden sind aktuell 138 Kinder aktiv dabei.

Andi Büttiker stellte den Antrag, dass das Reglement Ehrungen unter Punkt



2.1. wie folgt ergänzt wird: Zu ehrende Personen, welche sich aus beruflichen oder krankheitsbedingten Gründen vor der GV persönlich bei der Vereinsleitung entschuldigt haben, erhalten ebenfalls ein Geschenk. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Folgende zum Teil langjährige Funktionäre sind auf die GV hin zurückgetreten: Kim Bösiger, Michelle Bösiger, Ramona Ammann, Niklas Müller (alle Leitung Jugendrieden), Elke Ramseier (Leitung KiTu), Ruedi Bieli (Leitung Mittagsunihockey), Mario Iseli (Kassenrevisor), Ursula Lötscher (Kassierin). Zum Dank für ihren grossen Einsatz wurde ihnen ein Badetuch mit dem Vereinslogo bestickt und ein guter Tropfen überreicht.

Für die offenen Chargen konnten folgende Personen gewonnen werden: Joel Blenke, Melissa Ruf, Melina von Arx (alle Leitung Jugendrieden), Belkize Morelli (Leitung KiTu), Mathias von Arx (Kassenrevisor). Mit grossem Applaus wurde Samuel Eicher als neuer Kassier in die Vereinsleitung gewählt.

Als Starthilfe durften alle neuen Funktionäre einen warmen Applaus und eine Rose entgegennehmen.

Turnusgemäss alle 2 Jahre muss der Vor-

stand bestätigt werden. Sandra Studer, Sandra Ramseier, Corinna von Arb und Michel Eichenberger wurden einstimmig und mit grossem Applaus bestätigt. Auch das Co-Präsidium mit Sandra Wittwer und Meinrad Müller wurden einstimmig bestätigt. Im Anschluss an die Wahl erklärten die beiden, dass dies ihr letztes Jahr als Co-Präsidium sein wird. Es wäre gut, wenn sich interessierte Nachfolger bereits in den kommenden Wochen melden würden, um sich schon etwas einarbeiten zu können. Selbstverständlich würden die beiden auch nach ihrem Rücktritt bei Bedarf mit Rat unterstützen. Sandra Studer und Corinna von Arb erläutern kurz das Jahresprogramm. Dieses ist wie immer auf der Homepage aufgeschaltet. Für den regionalen Jugitag, welcher am 10./11. Mai in Welschenrohr stattfindet, erwartet Sandra genügend freiwillige Kampfrichter aus dem Verein. Sie möchte nicht immer auf die gleichen Mütter zurückgreifen müssen. Da im Jahr 2025 keine Turnerunterhaltung stattfindet und auch sonst keine grösseren Anlässe durchgeführt werden, wird mit einem defizitären Jahres-

abschluss budgetiert. Gleichwohl wurde das Budget diskussionslos und einstimmig genehmigt.

Unter der Leitung von Werner Ueltschi hat die Volleyballmannschaft an der Hallenmeisterschaft 2024/2025 in der 5. Liga den ersten Rang erreicht und spielt nun in der 4. Liga. Die erfolgreichen Spielerinnen sind: Arvesa Bushati, Diana Leistner, Jaelle Häfliger, Jasmin Berger, Lea von Arb, Mona Habegger, Monika Schneider, Nadine Artho, Nina Rytz, Sarah Rytz und Vladlena Wächter. Herzliche Gratulation zu diesem tollen Erfolg. Alle anwesenden Mannschaftsmitglieder wurden mit einem Geschenk für diese tolle Leistung geehrt.

Auch dieses Jahr wurden alle anwesenden Vereinsmitglieder, für 20, 25, 30, 35 und mehr Jahre Mitgliedschaft im Verein mit einem TSVN-Kugelschreiber geehrt. Für ihren hochverdienten und langjährigen Beitrag für den Verein wurde nach einer durch Ursula Heim als Laudatorin sehr amüsant und professionell vorgebrachte Laudatio die scheidende Kassiererin Ursula Lötscher durch den Vorstand zum Ehrenmitglied vorgeschlagen und





mit einem tosenden Applaus auch einstimmig durch die Versammlung gewählt.

Auch im Namen der Bürger- und Kirchgemeinde dankt Gemeindepäsident Hanspeter Egli für das Engage-

ment des Vereines zu Gunsten unseres Dorfes. Er freue sich über die positive Entwicklung und wünscht für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.

Im Anschluss an die GV konnten alle die neue Regenjacke anprobieren und bestellen. Im Verlauf der kommenden Wochen besteht auch noch die Möglichkeit einzelne Kleidungsstücke des Vereinsoutfits nachzubestellen. Ein entsprechendes Formular wird demnächst verschickt.

Zum Schluss bedankte sich Sandra Witt-

wer bei allen Anwesenden für ihr Engagement im abgelaufenen Jahr, aber auch bei den Verbänden, Behörden und namentlich bei den Hallenabwarten für die Unterstützung und die gute Zusammenarbeit. Ein spezieller Dank ging an die Turnerinnen C für die gute Verpflegung und die schöne Tischdekoration. Sie dankte auch Mario Iseli, der das Turnerhüttli und seine Umgebung immer tadellos in Schuss hält und auch Philipp von Arx sowie Ernst von Arx für die tadellose Betreuung und Administration des Festzeltes.

Im Anschluss an die GV wurden alle mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und mit Kaffee verwöhnt. Zufrieden, mit vollem Magen und, zumindest bei einzelnen, mit einem gesunden Schluck Appenzeller, machten sich alsbald alle auf den Heimweg.

Meinrad Müller

Trend Sky
Hairstyling and Cosmetic
Babylonstrasse 12
4623 Neuendorf
Tel. 062 216 15 00



Hairstyling and Cosmetic



Perriard + von Arx AG
Elektroinstallationen

*IHRE GUTE VERBINDUNG
FÜR STROM*

4623 Neuendorf

Tel. 062 / 398 52 22

Naturheilpraxis

Naturmedizinische Therapien – Massagen – Coaching

Harmonie von Körper und Seele –
Heilen mit der Kraft der Natur

Danielle Manacchini

Eidg. Dipl. Naturheilpraktikerin TEN

Fulenbacherstrasse 2

4623 Neuendorf

Telefon 079 648 38 40

www.gesundheit-in-balance.ch

info@gesundheit-in-balance.ch

Krankenkassen anerkannt in der Zusatzversicherung / Therapeuten-Nr.: A104 661



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
Gäu-Bipperamt

Jetzt
Beratertermin
vereinbaren.

Clevere Alternative zum Sparkonto

Mit einem Fonds-Sparplan machen Sie mehr aus Ihrem Ersparten und geniessen dabei eine hohe Flexibilität. Sprechen Sie mit uns darüber, wie Sie schneller und systematisch Ihre Ziele erreichen.

raiffeisen.ch/mein-traum

Kornhausplatz 2, 4622 Egerkingen
T 062 388 26 26, gaeu-bipperamt@raiffeisen.ch

Auffahrtswanderung 2025

So spät wie in diesem Jahr fand die Auffahrtswanderung noch selten statt. Nicht weil die Männerturner den Termin verschlafen hätten, sondern da Ostern in diesem Jahr besonders spät war und die Auffahrt ja 40 Tage nach Ostern stattfindet. So konnten wir uns auf angenehm warmes Wetter freuen. Der Wetterbericht versprach es auf jeden Fall und so war es dann auch.



Gegen 10 Uhr hatten sich zahlreiche Erwachsene und Kinder versammelt, die alle gespannt auf die bevorstehende Wanderung und vor allem auf die Wettbewerbsfrage warteten. Karl Rütli erläuterte uns die Aufgabe. Wir sollten die kleinen, signalgelben Kreise und Ringe an den Bäumen entlang des Weges zählen. Viele meinten, diese seien für die Forstwirtschaft, aber anscheinend sind sie für die Jäger. So machten wir uns plaudernd auf den Weg und ab und zu sah jemand aus der Gruppe wieder ein solches Zeichen. Wie viele haben wir wohl schon verpasst? Am besten runden wir ein wenig auf. Wie viele haben wir nun schon? Sind es zehn oder zwölf? Wir nehmen einfach die höhere Zahl, dann haben wir sicher genügend. Wir legten einen kurzen Stopp beim

Wolfwiler Weiher ein und lauschten dem Gequake der Frösche. Unter den verschiedenen Gruppen wurden die Zwischenergebnisse des Wettbewerbs ausgetauscht. Dabei war unklar, ob die richtigen Zahlen weitergegeben wurden oder ob man die «Konkurrenz» hinteres Licht führen wollte.

Als wir wieder beim Hüttli ankamen, war das Apéro bereits auf dem Feuer. Einige Männerturner unter der Leitung von Mario Iseli hatten während unserer Wanderung den Platz hergerichtet und für eine schöne Glut gesorgt. Das warme Knoblauchbrot passte hervorragend zum Weisswein.

Schon bald waren die ersten Grilladen auf dem Grill und es wurde langsam ruhiger, denn offensichtlich mundeten allen die mitgebrachten Speisen.



Nun waren natürlich alle gespannt auf das Ergebnis des Wettbewerbs. Nach dem Essen löste Karl das Rätsel auf. Dabei staunten einige nicht schlecht, als sie feststellten, dass sie nicht einmal die Hälfte der Ringe und Kreise gesehen hatten. Sie konnten sich allerdings damit trösten, dass sie dafür in intensive und interessante Gespräche verwickelt gewesen waren und zwischendurch ver-



gessen hatten, auf die Markierungen zu achten. Laut dem Schiedsrichter gab es 27 Zeichen, die sich auf den rund sechs Kilometern verteilen.

Im Laufe des späteren Nachmittags traten die ersten den Heimweg an, aber es dauerte noch eine Weile, bis alle wieder zu Hause waren.

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Männerturner, insbesondere an Mario und Karl, die den ganzen Tag organisiert und angepackt haben.

Stefan Kobler



Länggass 27, 4626 Niederbuchsiten, 078 801 62 09



SCHENKER
Architektur & Bauleitung AG

Dorfstrasse 83 4623 Neuendorf

Telefon 062 296 19 20

Fax 062 296 19 72

info@architektur-schenker.ch

www.architektur-schenker.ch

NEUBAUTEN

UMBAUTEN

SANIERUNGEN

GEBÄUDEGROBDIAGNOSEN

BERATUNGEN

Guido Schenker

Bifangstrasse 45, 4623 Neuendorf

Mobile 079 689 07 72

Telefon priv. 062 398 46 76

guso.schenker@bluewin.ch

Der TSV Neuendorf am Jugendsporttag 2025 in Welschenrohr

Samstag, 10.05.2025 - Leichtathletik-Tag

Bei strahlendem Sonnenschein und leichtem Wind machten sich am Samstagmorgen 52 Kinder und 9 Leitende mit einem Reise-Car und einem Kleinbus auf den Weg nach Welschenrohr zum Jugendsporttag 2025. Nach der Ankunft wurden die Startnummern montiert – und pünktlich um 9:00 Uhr fiel der Startschuss für einen sportlichen und erlebnisreichen Tag.

Der Wettkampf begann mit dem Weitsprung, gefolgt vom Ballwurf und abschliessend dem 60-Meter-Sprint. Am Nachmittag stand mit der Pendelstafette ein Highlight auf dem Programm. Dabei wurde mit viel Einsatz, Anfeuerung und Teamgeist um jede Sekunde gekämpft. In den Wettkampfpausen vergnügten sich die Kinder auf dem Spielplatz, einem

beliebten Treffpunkt während des ganzen Tages. Die Jugendlichen genossen das entspannte Zusammensein abseits des sportlichen Geschehens.

Bei der Rangverkündigung, die pünktlich erfolgte, konnten wir einige starke Leistungen feiern. Herzliche Gratulation an unsere Podestplätze:

- Elena Ramseier, 2. Rang, Kategorie W14 Leichtathletik
- Kläy Cheryl, 3. Rang, Kategorie W13 Leichtathletik
- Ifrid Lenya, 3. Rang, Kategorie W15 Jugi

Zudem verpassten vier weitere Kinder das Podest nur knapp mit einem tollen 4. Platz. Insgesamt durften wir 16 Platzierungen in den Top 10 feiern. Eine grossartige Leistung unserer motivierten Sportlerinnen und Sportler!

Um 18:00 Uhr traf die Gruppe müde, aber





zufrieden und voller schöner Eindrücke wieder in Neuendorf ein. Ein rundum gelungener Tag mit vielen sportlichen Highlights und tollen Momenten!

Sonntag, 11.05.2025 – Spieltag & Bambini-Games

Am Sonntag reisten zwei Gruppen nach Welschenrohr: die Mädchen MIDI sowie unsere Kitukinder.

Die MIDI-Mädchen zeigten am Vormittag im Spiel «Ball über die Schnur» und



am Nachmittag im «Kastenball» vollen Einsatz und viel Teamgeist. Auch wenn es nicht für einen Podestplatz reichte, war die Freude am gemeinsamen Erlebnis deutlich spürbar.

Parallel traten 12 Kitukinder bei den Bambini-Games an. In fünf abwechslungsreichen Disziplinen stellten sie Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer unter Beweis. Nach dem Mittag folgte die Rangverkündigung. Ein besonderer Glückwunsch geht an:

- Shane Flury, 2. Rang im Jahrgang 2019

Herzliche Gratulation an alle Kitukinder, ihr habt einen tollen Wettkampf gezeigt und könnt stolz auf euch sein!

Während die Kitukinder am Nachmittag bereits die Rückreise antraten, standen die MIDI-Mädchen noch im Einsatz. Auch sie machten sich später müde, aber glücklich auf den Heimweg.

Dankeschön

Ein grosses Dankeschön geht an alle Leitenden, Kampfrichterinnen und Kampfrichter sowie die engagierten Eltern, die unsere Kinder tatkräftig unterstützt und angefeuert haben.

Es war ein fantastisches Wochenende voller Sport, Freude und Gemeinschaft!

Sandra Studer



Angenehm anders
www.landibgt.ch



Landi
BIPP GÄU THAL AG

Laden Densingen
Tel. 058 434 25 30

Laden Wagen b. Olten
Tel. 058 434 25 60

Agrarcenter
Tel. 058 434 25 00

Brenn- und Treibstoffe
Tel. 058 434 25 25

Die Jugendreise 2025: Abenteuer, Sonne und Teamgeist



Am Samstagmorgen machte sich unsere Jugend voller Vorfreude mit dem Zug auf den Weg nach Murten. Die Stimmung war ausgelassen, denn ein Tag voller Rätsel, Action und Sommerfeeling stand bevor.



Kaum angekommen, ging es direkt los: In kleinen Teams zogen die jüngeren Teilnehmenden auf Schatzsuche durch die Altstadtgassen. Es wurde gerätselt, kombiniert und nach Hinweisen gesucht. Parallel dazu stellten sich die älteren Jugendlichen einer besonders kniffligen

Herausforderung: Nur wenn sie den geheimen Code knackten, konnte die Stadt Murten vor dem Untergang bewahrt werden. Teamgeist, Kreativität und eine gute Portion Spürsinn waren gefragt. Nach zwei intensiven Stunden war das Ziel erreicht: Der Schatz wurde gefunden und die drohende Katastrophe (zumindest teilweise) abgewendet. Mit knurrenden Mägen freuten sich alle auf das wohlverdiente Mittagessen. Im Schatten wurde durchgeatmet und neue Kraft gesammelt.





Das nächste Abenteuer liess nicht lange auf sich warten. Bei glühenden 33 Grad war der Sprung in den See mehr als verdient! Der Einstieg ins Wasser war zwar steinig und für manche eine kleine Herausforderung, aber kaum war es tief genug, liessen sie sich hineingleiten. Nach fast drei Stunden Planschen, Sonnenbaden und Chillen am Seeufer ging es zurück in die Stadt, aber nicht ohne einen süssen Zwischenstopp. Eine erfrischende Glace für alle! So gestärkt

machte sich die Gruppe auf den Rückweg zum Bahnhof.

Trotz einer kleinen Zugverspätung aufgrund technischer Probleme kamen alle wohlbehalten, voller schöner Erinnerungen und teils etwas müde wieder in Neuendorf an.

«Diese Jugendreise hat gezeigt: Mit Teamgeist und guter Laune wird jeder Tag zum Abenteuer!».

Sandra Studer

Restaurant Hardeck

STEAKHOUSE

FEUER & FLAMME ist unser Highlight für Sie! Grillieren Sie Ihren Spieß selber am Tisch mit diversen Fleischsorten.

Cordon-Bleu mit diversen Füllungen und Pommes frites serviert.

FLEISCH VOM HEISSEN STEIN + 3 Dipsaucen
Wählen Sie Ihr Lieblingsfleisch zum selber grillieren, serviert mit einer Beilage nach Wahl.

ROSS HITS...
Entrecôte 200gr. / 300gr.

BURGER HITS...
Unsere Burger werden mit frischem Rinderhackfleisch nach eigenem Rezept zubereitet.



**Täglich 5
Wechselnde
Tages Menus
ab CHF 16.50**

Dorfstrasse 22 | 4623 Neuendorf | 062 398 11 23 | www.hardeck.ch | Familie ÖCAL

Eidgenössisches Turnfest 2025 in Lausanne

Am Wochenende des 21. und 22. Juni 2025 reisten wir Turnerinnen A nach Lausanne ans Eidgenössische Turnfest (ETF), das über die ganze Stadt verteilt stattfand. Unser Abenteuer begann früh: Treffpunkt war um 05:30 Uhr bei der Kirche in Neuendorf, von wo aus wir mit dem Bus nach Oensingen fuhren und dann mit dem Zug weiterreisten. Trotz kleiner Startschwierigkeiten bei der Orientierung fanden wir rechtzeitig zum ersten Spiel, dem Korbball-Fachtest und konnten mit einem gelungenen Auftritt sowie vielen Treffern in den Wettkampf starten.



Die lange Pause bis zum nächsten Spiel am Nachmittag nutzten wir, um uns am See zu entspannen und zu baden, denn das Gelände lag direkt am Wasser, was bei dem sonnigen Wetter perfekt war. Unsere Leiterinnen organisierten alles im Hintergrund zuverlässig, sodass wir uns gut aufgehoben fühlten. Um 15:00 Uhr folgten die beiden Allround-Spiele. Die Hitze und der staubige Boden erschwerten das Spiel ein wenig, doch wir gaben als Team unser Bestes.

Am späteren Nachmittag durften wir erneut an den See. Erst ab 17:00 Uhr konnten wir auf den Zeltplatz, da es dort organisatorisch etwas chaotisch zuging. Kaum angekommen, wurden wir vom Regen und sogar Hagel überrascht. Doch



mit Teamgeist und guter Zusammenarbeit stellten wir unser Zelt trotzdem erfolgreich auf.

Am Abend ging es zum gemeinsamen Nachtessen und danach weiter zum Festgelände. Dieses war riesig, beeindruckend und voller Leben. Eine besondere Atmosphäre, die uns alle faszinierte, auch wenn es etwas überwältigend war. Müde, aber zufrieden fielen wir später ins Zelt.

Am nächsten Morgen bauten wir alles ab, holten uns noch ein Frühstück bei der Migros und traten bereits mit einem früheren Zug die Heimreise an. Insgesamt war das Wochenende zwar anstrengend und weitaufwendig, doch die zahlreichen Eindrücke, das tolle Wetter und unser Einsatz machten es zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Melissa Ruf





FITNESS4ALL Neuendorf

**365 Tage
offe**

**Jetzt
Probetraining
buchen!**

Gratis Parkplätze

Moderne Geräte

**Dein persönliches
Fitnesscenter**

fitnes factory.ch

6 Standorte • 8 Filialen

**Olten • Boningen • Dulliken •
Neuendorf • Wangen b. Olten
• Herzogenbuchsee**

**ehem. Ochsenaal
Neustrasse 1
4623 Neuendorf**

**M 079 606 66 36
info@fitnes factory.ch
Krankenkassen anerkannt**

Waldfest Turn- und Sportverein

Am Wochenende des 9./10. August fand wieder das traditionelle Waldfest des TSV Neuendorf statt. Der OK-Chef, Meinrad Müller, wurde bei der Organisation einmal mehr von einem eingespielten Team mit langjähriger Erfahrung hervorragend unterstützt.

Die Wetterprognosen waren so perfekt, dass sogar darauf verzichtet wurde, das Festzelt aufzustellen um gegen allfällige feuchte Überraschungen gefeit zu sein. So füllten sich bei prächtigem Sommerwetter und warmen Temperaturen die Festbänke am Samstag kontinuierlich mit Gästen und es wurde bis spät in die Nacht gegessen, getrunken und viel gelacht.

Auch die Tombola mit sehr schönen Preisen fand regen Zuspruch und alle Lose waren nach den beiden Tagen verkauft.

Auch am Sonntag zeigte sich das Wetter von seiner sehr angenehmen Seite, und bald verbreitete sich der feine Duft von Risotto und Grilladen im Wald. Beides schmeckte den zahlreichen Gästen vorzüglich. Umrahmt wurde das Fest mit zwei virtuosen Vorträgen des Tambou-



renvereins Laupersdorf-Thal. Mit einer speziellen Einlage, ohne Trommeln und Schlägern, brachten sie die Zuhörer zum Staunen und Lachen.

Bei einem Volleyball-Schnuppertraining, organisiert durch die Volleyballriege, konnten sich die Kinder in der Zwischenzeit auf der Spielwiese etwas austoben.

Bald neigte sich die Sonne Richtung Jura und ein weiteres gelungenes Waldfest fand einen friedlichen Ausklang.

Ich danke allen Helferinnen und Helfern, aber vor allem dem OK für ihren Einsatz und die gute Zusammenarbeit.

Meinrad Müller, OK-Chef



Ehrenmitglieder-, Funktionärs- und Leitenden-Treffen 2025

«Wieso in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?» Unter diesem Motto trafen sich am Morgen des 6. Septembers auf Einladung des Vorstandes 27 Mitglieder des TSVN zum jährlichen Treffen.

Dieses Jahr durften wir im Moos Neuen-dorf eine Hofführung genießen. Herbert und Brigitte von Arb waren zu Anfang etwas skeptisch, was sie eine Stunde lang über ihren Hof erzählen sollten. Doch kaum angefangen, flossen die Informationen über ihre Arbeit und ehe wir uns versahen, war die Stunde um.



Wir erfuhren, wie viel Arbeit der Erdbeeranbau gibt. Vom Zeitpunkt an, wenn die kleinen Setzlinge gepflanzt werden bis zur Ernte im Mai, braucht es viel Pflege und Hege. Ob dann die Ernte erfolgreich sein wird, hängt natürlich auch sehr vom Wetter ab. Hohe Präsenzzeiten gehören im Frühling und Sommer dazu, um den «Selbstpflück» zu betreuen und auch um mit ultrafrischer Ware die Kunden zu bedienen. Erdbeeren können, dank ausgeklügelter Technik, bis im November geerntet werden. Auch Heidelbeeren und Himbeeren gehören zum Sortiment. Ein Besuch im Hofladen lohnt sich also alleweil.

Ein weiterer Geschäftszweig im Moos ist seit 17 Jahren der Vogel Strauss. Etwas eigenwillige und auch nicht ungefährliche Tiere. Der Fokus liegt hier nicht bei der Fleischvermarktung, sondern bei der Eiverwertung im Direktverkauf oder Verarbeitung zu Teigwaren, welche auch im Hofladen erhältlich sind. Dazu noch ein einfaches Knöpfli-Rezept: Ein Straus-senei, 2 Kilo Mehl und los geht's!

Die Stunde war im Umsehen vorbei und wir hätten noch lange den Ausführungen von Herbert und Brigitte zuhören können. Nach einem feinen Apero mit hofeigenen Produkten war es Zeit, sich zu verabschieden.

Die Reise ging weiter im Rahmen des Feuerstellenfestivals, welches von diversen Neuendörfer Vereinen und der Kulturkommission organisiert wurde. Beim «Brünneliwaldhaus» kochte der Natur- und Vogelschutzverein diverse feine Suppen, welche wir, zusammen mit feinem Weisswein, an der wärmenden Sonne genießen durften. Sandra Wittwer informierte über das Aktuellste aus dem Verein und schon war wieder Aufbruch angesagt. Bei der Forsthütte lag unser Mittagessen bereits auf dem Grill.



Die Musikgesellschaft Frohsinn erfüllte alle unsere Wünsche bezüglich hell oder dunkel grillierter Wurst, Käseplätzli und auch Sonnenschirme wurden organisiert.

Nach dem Mittagessen und anregenden Gesprächen zogen wir per Velo weiter zum «Wendelinsplatz». Bei Kaffee und Kuchen, organisiert von der Frauengemeinschaft, und musikalischer Unter-

haltung der dorfeigenen Guggenmusik endete der offizielle Rahmen dieses Treffens.

Ein grosser Teil der Teilnehmenden liess es sich dann nicht nehmen und genoss den Abschluss dieses Tages inklusive Sonnenuntergang am schönsten Platz von Neuendorf: beim Turnerhüttli.

Sandra Wittwer



Regional und frisch!

**Metzgerei
Bleicher**
Härkingen

www.metzgerbleicher.ch



Sand/Kies Asphalt Beton Recycling Deponie Logistik

baustoffzentrum.ch



**Komfort
und
Sicherheit**



ALGATE AG

TORE UND TÜREN

Alles geht mit Algate

HÖRMANN
KOMPETENZCENTER

Ihr Partner in der Region
Bifangweg 30a | 4702 Oensingen

algate.ch



Spielnacht des TSV Neuendorf

Am 10. November fand in unserer Turnhalle die Spielnacht statt. An diesem Abend werden drei verschiedene Spiele gespielt und alle Riegenmitglieder waren herzlich eingeladen zum Schwitzen. In diesem Jahr wurden Jump-Ball, Kasten-Ball und Fussball gespielt. Um 19:15 versammelten sich 21 motivierte Turnerinnen und Turner in der Halle 3 zum Einwärmen. Arme schwingen, Beine heben, Hopsen hüpfen und Gelenke drehen. Danach wurden die Gruppen gemacht und es wurde allen klar: Es wird anstrengend! Es waren nämlich 3er und 4er Gruppen. «Phüü, na dann mal los.» Die Spiele wurden aufgestellt und es konnte sogar früher als geplant gestartet werden. So wurde im 10 min. Takt mit 5min. Wechselzeit gespielt. Nach drei Spielen gab es eine Pause. «Düreschnuufe und abe



chühle». Danach wurden die nächsten drei Spiele gespielt. Um 21:40 kamen wir schon zum Ende der Spielnacht. Es wurde alles wieder an seinen Ort gestellt. Mit roten Köpfen, festem Schnauf und viel Spass verliessen wir die Turnhalle und freuten uns auf die verdiente Dusche. Hoffentlich bis zur nächsten Spielnacht.

Corinna von Arb

www.tsvn.ch

MÖBEL EICHLER
MÖBEL AUCH FÜR KLEINE RÄUME
4628 Wolfwil • Tel. 062 926 16 85 • www.moebel-eichler.ch

Top Angebote

- Gratis-Lieferung
- Gratis-Montage
- Gratis-Entsorgung

Tischtennis-Fans aufgepasst!

Mitmachen können alle ab zwölf Jahren – ob jung oder jung geblieben. Jeden Mittwoch (18.00–19.15h) kannst du zeigen, was in dir steckt!

Hier geht's nicht nur um Technik und Taktik, sondern vor allem um Freude am Spiel. Bei unseren regelmässig geplanten Trainingsstunden lernst du in lockerer Runde Schlagtechniken, verbesserst dein Ballgefühl und spielst spannende Matches – immer mit viel Teamgeist, Fairplay und Konzentration. Alle sind herzlich willkommen, unabhängig von Spielstärke oder Erfahrung.

Und: Damit das Projekt überhaupt losgehen kann, brauchen wir genug Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Ohne euch kein Training, also meldet euch jetzt an und seid dabei!

Für alle Fragen rund um die Anmeldung oder für weitere Informationen kontaktiert bitte tischtennis@tsvn.ch.



TISCHTENNIS

MITTWOCH, 18-19.15Uhr
DORFHALLE NEUENDORF

LERNE TECHNIK - HABE SPASS AM SPIEL!

- › Leitung: Ausgebildeter J&S-Leiter
- › Anmeldung per E-Mail an: tischtennis@tsvn.ch
- › Teilnahme: ab 12 Jahren

TSV / Neuendorf

Daniel Kölliker



netivity

Ihr Wegweiser durch die digitale Welt

CONSULTING
CLOUD & ICT-SERVICES
CYBER SECURITY
ICT-SUPPORT

netivity GmbH Allmendstrasse 6 +41 62 209 29 00
4617 Gunzgen info@netivity.ch www.netivity.ch



STARTE DURCH – LEITER:IN FÜR DIE JUGEND GESUCHT!

Damit unsere Kinder jede Woche eine tolle Turnstunde erleben,
brauchen wir dich als Leiter:in!

Keine Vorkenntnisse nötig – wir zeigen dir alles.
Du hast Spass mit Kindern und Lust, ihnen etwas beizubringen?
Dann komm ins Team!

• Leiter:in Knaben
Dienstag, 18:00 bis 19:15 Uhr

• Leiter:in Mädchen Midi
Montag, 18:15 bis 19:30 Uhr

• Leiter:in Mädchen Maxi
Montag, 18:15 bis 19:30 Uhr

Bei Interesse oder Fragen, kontaktiere mich ganz unverbindlich
sandra.studer@tsvn.ch, 079 769 14 33
Sandra Studer, Verantwortliche Abteilung Jugend

Fit & Gsund

«Wieder dieser Bericht für den Liegestütz», dachte ich, als die Mail von Michel kam. «Was soll ich denn dieses Mal schreiben? Ist ja jedes Jahr dasselbe...» Kurz: Wir sind von Frühling bis Herbst draussen und ab den Herbstferien dann in der Halle bis es im Frühling mindestens 12 Grad ist draussen. Rund 6 Frauen und ein Mann bilden den harten Kern, der praktisch jeden Dienstag dabei ist. Die anderen kommen, wenn es für sie passt... maximal etwa insgesamt 14 Personen.

Dieses Jahr dachte ich, lass ich meine Teilnehmer sprechen. Und hier ein paar Rückmeldungen:

«Einfach grossartig! Ein Training ohne Druck. Ich mache so viel, wie für mich möglich ist. Jeder wird nach seinen Möglichkeiten gefordert und gefördert! Ist etwas für mich nicht möglich, zeigt uns Miri Alternativen.

Miri erklärt so präzise, dass alles richtig ausgeführt werden kann. Das ausgiebige Dehnen ist jeweils der perfekte Abschluss der tollen, abwechslungsreichen Trainings.

Für die genialen «fit & gsund»-Trainings stelle ich alles andere hintenan und ich schätze «fit & gsund» so sehr, weil ich in wohlwollender Atmosphäre das Beste aus mir rausholen kann.

Ich bin echt dankbar, ein so tolles Training in meinem Dorf angeboten zu bekommen!»

Rita, «fit & gsund»-Fan forever

«Ich schätze das Fit & Gsund Angebot sehr. Ein Turnen ohne Verpflichtungen und in einer sympathischen Gruppe.

Das Training ist sehr abwechslungsreich und intensiv. Man weiss nie, was einen heute erwartet. Aber meist wird man noch Tage



später an die Stunde erinnert. Mir gefällt die Mischung aus Kardio, Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit.

Es tut einfach gut an die Grenzen zu gehen, etwas für Körper & Seele zu tun, ich bin jeweils sehr zufrieden und ausgeglichen. Ein herzliches Danke an Miriam für die jeweils top vorbereiteten Stunden - und auch Natasa die spontan einspringt.»

Sabrina

«Wir kommen ins fit & gsund damit wir eben fit bleiben und noch andere Muskeln aktiviert werden, die bei unseren anderen sportlichen Aktivitäten nicht so zum Einsatz kommen. Was uns sehr gut tut.

Uns gefällt es sehr gut, wie Miri die Stunden leitet, sie erklärt die Übungen gut und hat auch immer eine alternative Übung, wenn es bei jemanden nicht geht und sie macht eigentlich immer ein anderes Programm.

Anmerkung von Jörg: Es het eifach zwenig Manne!»

Romana und Jörg

«Miri gestaltet das Dienstagabend-Training sehr variantenreich. Ausdauer und Kraft sind fester Bestandteil. Auch wenn es anstrengend ist, haben wir Spass in unserem Trüppchen. Daher schaue ich, dass ich möglichst kein Training verpasse. Ausserdem schätze

ich, dass ich dafür im Dorf bleiben kann und das Auto zu Hause stehen bleibt. Bei all dem vergessen wir den doch etwas späten Trainingsstart. Ein grosses Dankeschön an Miri für ihr Engagement. Wir wissen das zu schätzen.»

Manuela

Die Rückmeldungen haben mich sehr gerührt. Danke an dieser Stelle nochmals allen Schreibern und Teilnehmern in meinem Training.

Ich mache es wirklich gerne, auch wenn es manchmal ein bisschen Überwindung kostet, nach einem langen harten Arbeitstag noch in die Halle zu stehen. Dann kann es auch gut sein, dass das Training etwas ruhiger gestaltet ist (Yoga, Pilates, mit dem grossen Gymnastikball...). Und ein anderes Mal bin ich echt froh, wenn

ich mich nach der Arbeit abregieren kann und dann sind alle – inklusive mir – etwas arm dran, denn dann gibt es sicher ein intensives Intervalltraining. Sorry!

Aber eben, wie erwähnt wurde, ich biete immer Alternativen an. Eine Stunde konstant bewegen und durchhalten, das ist das Ziel – ob sanft oder intensiver, es ist jeder aufgefordert, in seinem Mass und körperlichen Vermögen angepasst mitzumachen.

Danke, dass ihr das immer mitmacht und ich freue mich, weiterhin mit euch zu trainieren.

Aufruf: Männer sind sehr erwünscht. Vor allem Jörg würde sich sehr darüber freuen (wobei er sich sehr gut schlägt als Hahn im Korb!).

Miriam Nützi

Defekte Storen?

Wir bringen Ihre Storen in Schwung.



Für schöne Aussichten.

Björn Blenke
4623 Neuendorf
062 398 26 00
079 352 98 58

Björn Blenke
storenbau
wetter-, sicht- & sonnenschutz





Seilerei Berger GmbH

4710 Balsthal

www.seilerei-berger.ch

Seil-, Netz- und Hebetechnik für
Industrie, Baugewerbe, Sport und Landwirtschaft

Von Hand. Mit Herz. Aus Seil.



Tel. 062 398 17 77
www.gasthof-vonarx.ch
4622 Egerkingen

Mittwoch & Donnerstag ganzer Tag
Sonntag ab 15.00 Uhr geschlossen

Familie P. Felber-Dietschi



- *Räumlichkeiten für jeden Anlass
- *Sonnige Gartenterrasse
- *Saisonale Angebote
- *Zentral gelegen



Jugi Mädchen Mini

Im Jahr 2025 durften wir mit der Jugi Mini wieder viele abwechslungsreiche und fröhliche Turnstunden erleben. Unsere 6 bis 8-jährigen «Meitlis» waren jede Woche mit voller Energie dabei und haben gezeigt, wie viel Freude Bewegung machen kann.

Ein besonderes Highlight war wie jedes Jahr der Jugitag in Welschenrohr. Dort konnten die Minis ihr Können in Disziplinen wie Weitsprung, Ballwurf, Sprint und der Pendelstafette zeigen. Mit viel Einsatz, Mut und Teamgeist meisterten sie diesen sportlichen Tag und wir Leiterinnen waren einmal mehr sehr stolz auf ihre Leistungen.

Ein weiterer Höhepunkt war die Jugi-reise nach Murten. Am Samstagmorgen machten sich die Kinder voller Vorfreude mit dem Zug auf den Weg. In kleinen Gruppen ging es zuerst auf eine spannende Schatzsuche durch die Altstadt: Rätsel lösen, Hinweise finden, kombinieren, die Mädchen waren mit Feuereifer dabei. Nach erfolgreicher Suche und einem wohlverdienten Mittagshalt wartete der nächste Höhepunkt:

Bei sommerlichen 33 Grad war der Sprung in den See genau das Richtige! Auch wenn der Einstieg etwas steinig



war, hatten die Kinder im Wasser riesigen Spass. Planschen, Baden und Spielen, die Abkühlung tat allen gut. Am Abend kamen die Minis dann sehr müde, aber übergelukkig und stolz mit ihren kleinen Belohnungen wieder in Neuendorf an.

Über das ganze Jahr hinweg waren die Turnstunden sehr abwechslungsreich, von Spielen über Geschicklichkeit, kleine Parcours bis hin zu viel Bewegung und Lachen. Die Minis waren immer mit Begeisterung und Freude dabei.

Wir freuen uns sehr darauf, auch im nächsten Jahr viele weitere tolle Jugistunden zu gestalten und danken allen Minis fürs fleissige Mitturnen und ihre fröhliche Energie.

Vladlena Wächter



Jugi Mädchen Midi

Nach der Turnshow im November 2024 starteten wir wieder mit viel Spiel und Spass in das neue Turnjahr 2025.

Alle Mädchen der 3. und 4. Klasse waren immer top motiviert und gingen erschöpft nach 1h 15min nach Hause ins Bett. Schon bald hiess es «Üben für den Jugitag». Somit planten wir Leiterinnen Nadja Murpf, Nina Blenke und ich (Natascha von Arb) zu Beginn die Turnstunden so, dass die Mädchen die Fähigkeiten für die Disziplinen wie Leichtathletik auf eine spielerische Art erlernen. Da die Zeit fast an uns vorbeirannte, begannen wir immer mehr Techniktraining einzubringen und uns vor allem auch mit den Spielen (Kastenball und Ball über die Schnur) auseinanderzusetzen. Durch die geplanten Zusatztrainings jeweils am Mittwoch konnten wir uns in den Trainings am Montagabend nach einer kurzen Einheit Leichtathletik hauptsächlich an die Fertigkeiten von den Spielen widmen. So vergingen die Wochen wie im Flug und der grosse Tag stand vor der Tür (siehe Bericht Jugitag 2025).

Nach dem erfolgreichen Jugitag-Wochenende stand erstmals eine kurze Erholungspause an. Nach der verdienten kurzen Pause ging es abwechslungs-

reich weiter bis zum Sommerabschluss. Dieses Jahr verbrachten wir das letzte Training gemeinsam mit der ganzen Jugendabteilung des TSV Neuendorf beim Turnerhüttli am Waldrand. Die Mädchen konnten sich frei bewegen und sich jenen Spielen widmen, welche ihnen Spass machten. In dieser kurzweiligen Zeit wurden die Würste auf dem Grill schön braun gebrannt und dann genüsslich verzehrt. Die Zeit an diesem sommerlichen Montagabend verging viel zu schnell und es hiess Abschied nehmen. Die 4. Klässler, welche nach den Ferien zu 5. Klässler wurden, verabschiedeten wir herzlich und sie durften eine Stufe höher gehen zu den Maxis. Weiterhin viel Spass bei den «Grossen». Somit stand der Sommerpause nichts mehr im Weg.

Im August begrüsst wir mit grosser Freude die «neuen» 3. Klässlerinnen, welche von der Gruppe MINI zu uns wechseln durften.

Ich (Natascha von Arb) teilte in der ersten Turnstunde den Mädchen mit, dass ich eine Leiterpause machen werde bis zu den Herbstferien. Die Turnstunden wurden wie bis anhin abwechslungsreich von Nadja und Nina weiter geplant und umgesetzt. Dadurch verging die Zeit wie im Flug und ich kam nach den Herbstferien wieder als Leiterin in die Halle zurück.

Die letzten Wochen vom Turnjahr 2025 waren immer geprägt vom Motto «Lachen-Lernen-Leisten» und die Mädchen strahlten stetig eine grosse Freude zum Turnen aus. Wer natürlich neben den begeisterten Jugimädchen und den motivierten Leiterinnen nicht fehlen darf, ist das Maskottchen namens «Billi».





Mit einer ruhigen Turnstunde und mit einer kleinen Überraschung am Ende klangen wir das erfreute Jugijahr gemeinsam aus.

Wir danken den Eltern für ihr Vertrauen und wünschen eine schöne Adventszeit.

Natascha von Arb

Gwundernase

Geschenke · Bistro · Bäckerei

www.gwundernase.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 07.00 - 11.30 Uhr
 14.00 - 18.00 Uhr

Samstag 08.00 - 16.00 Uhr



Dorfstrasse 156
4623 Neuendorf

062 398 18 32
info@gwundernase.ch

Jugi Mädchen Maxi

Das vergangene Jahr in der Jugi Maxi war geprägt von vielen schönen Momenten, neuen Erfahrungen und spannenden Veränderungen. Bereits nach den Sommerferien wurde es besonders aufregend. Unsere Trainingsstunden erhielten eine Veränderung, da wir mit den Proben für die Turnerunterhaltung starteten.

Mit Hilfe von Annelise konnten wir gemeinsam mit den Kindern einen grossartigen Tanz einstudieren, der unser Thema «Flugbegleiterinnen» auf unterhaltsame Weise widerspiegelte. Der Auftritt kam beim Publikum sehr gut an und war für uns alle ein besonderes Highlight, welches uns noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Nach der erfolgreichen Turnerunterhaltung hatten wir leider auch einen Abschied. Ramona Ammann hat unser Team nach vielen Jahren verlassen. Dankbar für die vielen schönen Momente mussten wir sie leider verabschieden. Natürlich freuen wir uns immer, wenn sie uns gelegentlich wieder besucht.

Gleichzeitig durften wir in unserem Team Joel Blenke begrüßen, welche uns nun tatkräftig unterstützt.

Nach einigen ruhigeren Monaten begannen wir bereits im April mit den Vorbereitungen für den diesjährigen Jugitag. Dieser führte uns am 10. Mai nach Welschenrohr, wo wir mit Freude und Motivation antraten. Wir sind sehr stolz auf die Leistung, welche unsere Jugi-



kinder vollbrachten. So durften wir auch einige Podestplätze feiern.

Bald darauf stand für die ganze Jugend Neuendorf ein spannendes Abenteuer in Murten an. Am 28. Juni durfte auch die Jugi Maxi an der super tollen Jugireise teilnehmen.

Verdient verabschiedeten wir uns in die Sommerferien. Frisch erholt und voller Energie begannen wir im August wieder. Dazu durften wir auch Kinder der Jugi Midi in unserer Gruppe willkommen heissen.

So starteten wir mit einer Super-Gruppe und freuen uns auf viele weiter lustige, aktive Turnstunden.

Joel Blenke

Jugi Knaben

Im Jahr 2025 durften wir zahlreiche abwechslungsreiche und spannende Jugistunden erleben. Woche für Woche waren die Jungs mit vollem Einsatz dabei und haben gezeigt, dass Bewegung, Spiel und Spass bei uns grossgeschrieben werden.

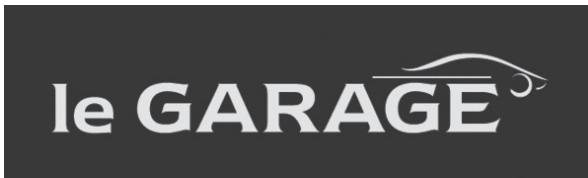
Das sportliche Highlight bildete wie jedes Jahr der Jugitag in Welschenrohr. Dort konnten die Jungs ihr Können in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen, sei es beim Weitsprung, im Staffettenlauf, beim Ballweitwurf oder im Sprint. Jeder hat nach seinen besten Möglichkeiten alles gegeben. Als Jugileiter sind wir besonders stolz auf die individuellen Leistungen und den gros-

sen Teamgeist, den die Buebe gezeigt haben.

Auch in den regulären Turnstunden war die Begeisterung riesig. Nach den Sommerferien durften wir uns zudem über einen massiven Zuwachs freuen, was uns zeigt, dass die Jugi weiterhin attraktiv ist und Spass macht. Ob beim Spielen, beim Trainieren oder einfach beim Austoben, die Jungs sind mit voller Energie dabei.

Wir freuen uns, auch im kommenden Jahr wieder viele tolle Jugistunden anbieten zu dürfen und sind dankbar, dass die Jungs so zahlreich erscheinen. Denn genau dieser Enthusiasmus macht unsere Jugi aus!

Marc Baumgartner

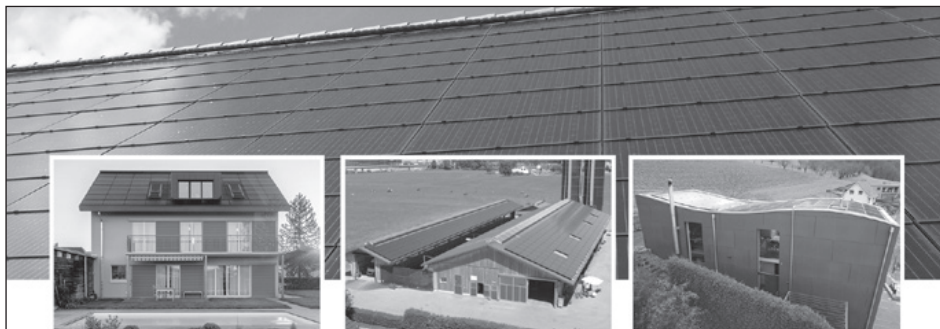


Dorf-Garage

R. Lämmle GmbH
Dorfstrasse 27
4623 Neuendorf

Telefon 062 398 23 50
Natel 079 322 68 10
garage.laemmle@greenmail.ch

Neuwagen und Occasionshandel
Mitsubishi-Spezialist
Reparaturen und Wartung aller Marken
Klimaservice
Pneu- und Bremsservice
Ersatzfahrzeuge
Ihr Partner rund um's Auto



Solarstrom - neuer Lifestyle für Unabhängigkeit und tiefe Stromkosten

von arx
systems ag

Unsere Beratung ist immer gratis, aber nie umsonst.

Wenn Leistung zählt.

von arx systems ag, 4622 egerkingen, Tel. 062 389 05 89, www.vonarxsystems.ch



Rasch, kompetent und zuverlässig.

Wir turnen Ihnen nicht
auf der Nase herum.

Roger Achermann, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 062 386 22 14, roger.achermann@mobiliar.ch

Agentur Oensingen
Hauptstrasse 33
4702 Oensingen
T 062 388 17 00
balsthal@mobiliar.ch
mobiliar.ch

die**Mobiliar**

KiTu – Bereit für den nächsten Schritt

Das neue Turnerjahr starteten wir im Kitu mit 24 Kindern und die Vorfreude war sowohl bei den kleinen Turnerinnen und Turnern als auch bei uns Leiterinnen spürbar. Jedes Mal sind wir gespannt, welche kleinen Persönlichkeiten mit uns die Turnstunden verbringen werden. Mit einer bunten Mischung aus mutigen, abenteuerlustigen, eher vorsichtigen, aber stets interessierten Kindern absolvierten wir unsere ersten Turnstunden. Diese dienten vor allem dazu, sich gegenseitig und die Umgebung kennenzulernen.

Bereits während der Eingewöhnungsphase wurden einzelne Übungssegmente für die Turnerunterhaltung eingebaut. Die Planungen waren bereits fortgeschritten, das Grobkonzept stand und wir arbeiteten intensiv an den Details. Die Kitu-Kids machten fantastisch mit, und der Auftritt wurde ein voller Erfolg!

Nach der Turnerunterhaltung und bis zu den Weihnachtsferien lag unser Fokus auf abwechslungsreichen Spielstunden, inklusive einer Wunschspielliste, sowie herausfordernden Kletterparcours

zur Förderung der Geschicklichkeit und Motorik.

Ein Klassiker durch das gesamte Turnerjahr hindurch sind immer die Stafetten. Ob mit Puzzles, Kappla-Steinen, Bechern oder Bällen – diese Übung zeigt eindrucksvoll, wie die Kinder sich von der ersten bis zur letzten Turnstunde entwickeln.

Zu Beginn haben es die Kinder oft noch schwer, in einer Reihe zu warten, regelkonform zu starten oder den jeweiligen Auftrag korrekt durchzuführen. Doch am Ende des Turnerjahres sind sie kleine Stafettenprofis, die ganz selbstverständlich laufen, springen, anfeuern und abklatschen. Und auch wenn man mal verliert, es fällt nicht mehr so schwer wie zu Beginn.

Im Frühjahr widmeten wir uns intensiv dem Training für die Bambinigames, die im Rahmen des Jugitages stattfanden und bei dem wir einem erfolgreichen Silbermedaillengewinner aus unseren Reihen gratulieren durften.

Ausserdem verlegten wir einige Turnstunden nach draussen und führten die



Kinder in die Grundlagen der Leichtathletikdisziplinen ein. Die Sandgrube stellte dabei die höchste Anziehungskraft dar und wurde - was ich wohl nicht extra erwähnen muss - von den Kindern auch als Sandkasten entdeckt.

Der Sommer näherte sich und in den letzten zwei Monaten vor den Sommerferien wurde die Planung der Turnstunden, wie jedes Jahr, ein wenig anspruchsvoller. Der unterschiedliche Entwicklungsstand der Kinder führt dazu, dass die «Bald-Schulkinder» einige Übungen langweilig finden und wir die Forderung nach mehr Action wahrnehmen. So haben wir im letzten Jahr angefangen, vereinzelte Übungen und Spiele innerhalb der Turnstunden nach Gross und Klein zu trennen. Damit erreichten wir, dass

sich jede Altersklasse, in ihrem Rahmen, sportmotorisch weiterentwickeln konnte, ohne überfordert zu werden.

Wir betrachten die Forderung nach mehr Action als positive Entwicklung in 2 Jahren Kitu und als Zeichen dafür, dass die Grossen bereit sind für den nächsten Schritt: das Turnen in der Jugi.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen und gemeinsamen Erlebnisse im nächsten Turnerjahr!

Erwähnen und bedanken möchten wir uns noch ganz herzlich bei Elke Ramseier, die das Kitu die letzten Jahre mitgestaltet, geleitet und uns bis zur Turnerunterhaltung noch tatkräftig unterstützt hat. Merci für deinen Einsatz, liebe Elke!

Claudia Oppliger

Deine familiäre Kita im Gäu
Standorte Egerkingen, Neuendorf & Oberbuchsitzen

Die Kita Tavolini GmbH bietet...
Familienergänzende Kinderbetreuung ab 3 Monaten bis 12 Jahren
Öffnungszeiten: Montag–Freitag von 6.30–18.30 Uhr
Eine kleine und familiäre Einrichtung
„geborge sii, wie Deheime!“

Interessiert? Neugierig gemacht?
Wir freuen uns auf Sie!

Unverbindlicher
Besichtigungstermin unter:
Jetzt einen Termin vereinbaren!

TAVOLINI
KITA UND HORT

Jetzt anmelden → www.tavolini.ch
✉ info@tavolini.ch

Folge uns und erhalte einen Eindruck auf

MuKi

Im August 2024 durften wir rund 16 Mukipaare in der Halle zum neuen Turnerjahr begrüßen. Wiederum begleitete uns ein Maskottchen. In diesem Jahr war es «Pippi Langstrumpf».

Nach den Herbstferien starteten wir mit dem Einstudieren unseres Reigens für die Turnerunterhaltung. Das Üben eines Reigens ist für die Kinder nicht immer leicht, da wir immer wieder das Gleiche wiederholen müssen. Aber sie machten es prima und zur Belohnung gab es dann auch mal ein Weggli und ein Schoggistängeli. Es konnten sich leider nur 7 Mukipaare für den grossen Auftritt begeistern lassen, aber diese haben alles gegeben und es wurde ein gelungener Auftritt.

Im Dezember fanden dann wieder die regulären Muki-Stunden statt und so waren auch wieder mehr Pärchen in der Halle aktiv dabei.

In der letzten Turnstunde vor den Weihnachtsferien machten wir eine spezielle Stunde mit einem Parcour, an dem die Kinder verschiedene Posten absolvieren mussten. An jedem Posten erhielten sie ein Bastelteil, aus dem dann später zu Hause ein süsses Rentiergesicht entstand.

Am 22. März führten wir eine VaKi Turnstunde durch. Acht Papis mit ihren Kindern begrüsst wir zur Turnstunde rund ums Thema «Feuerwehr».



Nach der Anstrengung durfte ein Ausklang in der Gwundernase, bei einem «Sirüpli» und anderen Kaltgetränken selbstverständlich nicht fehlen.

Die letzte Turnstunde im Mukijahr konnten wir wieder traditionell im Turnerhüttli, bei schönstem Wetter, abhalten. Nach dem Turnen machten wir ein Feuer, um unser Grillgut und das obligate «Stäckerbrot» zu bräteln. Wie jedes Jahr mussten wir uns von ein paar Kindern verabschieden, die nun ihre Kindergartenlaufbahn starten werden.

Im Leiterteam mussten wir uns leider von Sabrina Leu verabschieden. Liebe Sabrina, vielen Dank für deine Unterstützung im MuKi. Wir wünschen dir alles Gute und viel Erfolg.

Aber keine Sorge, nach langer Suche dürfen wir ab 2026 wieder zu Dritt leiten. Herzlich willkommen Alexandra Bessire, wir freuen uns, dass du im Leiterteam dabei sein wirst!

Das MuKi-Leiterteam: Manuela & Barbara



Volleyball - Saisonrückblick 2024/2025

Ein Jahr voller Herausforderungen, Wachstum und Teamgeist

Nach unserem verdienten Aufstieg in die 4. Liga der Regionalliga Swiss Volley Bern-Solothurn starteten wir mit grosser Vorfreude und Motivation in die neue Saison. Der Schritt in die höhere Liga bedeutete für uns nicht nur neue Gegnerinnen, sondern auch ein deutlich höheres spielerisches Niveau, an das wir uns zunächst erst gewöhnen mussten. Die ersten Spiele der Vorrunde gestalteten sich äusserst schwierig. Trotz intensiver Vorbereitung konnten wir uns auf dem Feld noch nicht wie erhofft



behaupten. Ein Spiel nach dem anderen ging verloren – und mit jeder Niederlage schwand etwas von der anfänglichen Euphorie. Die Stimmung im Team war angespannt, die Enttäuschung spürbar. Doch wir gaben nicht auf. In einer offenen, mannschaftsinternen Aussprache wurden klare Worte gefunden. Gemeinsam reflektierten wir unsere Leistungen, unsere Einstellung und unsere Ziele. Diese ehrliche Auseinandersetzung brachte den Wendepunkt: Mit neuem Teamgeist, gestärktem Zusammenhalt und frischer Motivation gingen wir in die Rückrunde.

Auch wenn der ersehnte Sieg weiterhin ausblieb, war eine klare Entwicklung erkennbar. Wir spielten mutiger, kämpften um jeden Ball und erarbeiteten uns in mehreren Spielen Satzgewinne. Jeder Punkt war ein kleiner Erfolg und Ausdruck unseres wachsenden Teamzusammenhalts.

Am Ende der regulären Saison belegten wir den 9. Tabellenplatz und mussten ins Barrageturnier – die letzte Chance auf den Verbleib in der 4. Liga. In Münsingen trafen wir auf drei weitere Teams, die ebenfalls um den Ligaerhalt kämpften. Mit viel Herz, Einsatz und Leidenschaft zeigten wir dort noch einmal, was in uns steckt. Trotz starker Leistungen reichte es am Ende ganz knapp nicht: Mit dem zweiten Platz unter vier Teams verpassten wir den Ligaerhalt um Haaresbreite und mussten den Abstieg in die 5. Liga hinnehmen.

Auch wenn die Saison sportlich nicht den erhofften Verlauf nahm, blicken wir mit Stolz zurück. Wir haben als Team viel gelernt, sind an unseren Herausforderungen gewachsen und werden mit neuer Energie in die kommende Saison starten.

Zweites Damenteam mit solidem Auftritt

Dank der erfreulich hohen Trainingsbeteiligung konnten wir in der Saison 2024/2025 neben unserem 4.-Liga-Team erstmals auch eine zweite Damemannschaft in der 5. Liga anmelden. Dieses Team bestand aus engagierten Spielerinnen, die zwar weniger Meisterschaftserfahrung mitbrachten, dafür aber mit viel Motivation und Einsatzbereitschaft überzeugten. Nach einigen Startschwierigkeiten fan-



den sie schnell zusammen und konnten in der Folge auch mehrere Siege feiern. Leider blieben auch sie nicht von Verletzungspech verschont – einige Spielerinnen fielen über längere Zeit aus. Trotz dieser Rückschläge kämpfte das Team tapfer weiter, feuerte sich gegenseitig lautstark an und erreichte am Ende einen respektablen 5. Platz.

Aufgrund der verletzungsbedingten Ausfälle und einiger Abgänge wird das Team in der laufenden Saison nicht mehr antreten. Die verbleibenden Spielerinnen werden das erste Damenteam in der neuen Meisterschaftsrunde unterstützen – ein Gewinn für beide Seiten.

Nachwuchsarbeit: Mit Freude und Erfolg am Ball

Besonders erfreulich ist die Entwicklung unseres Nachwuchses. In der kommenden Saison 2025/2026 wird der TSV Neudorf erstmals mit einem U18-Team an den Start gehen. Dieses Team setzt sich aus Spielerinnen zusammen, die in den letzten Jahren erfolgreich an Jugendturnieren für unseren Verein teilgenommen haben. In der vergangenen Saison spielten sie in der Kategorie U16 Grossfeld – also auf einem regulären Spielfeld mit sechs Spielerinnen – und belegten im Finalturnier ihrer Stärkeklasse einen hervorragenden zweiten Platz.

Daneben war auch ein gemischtes U15-



Team aktiv, das an den Swiss Volley Mini-Turnieren (4 vs. 4) teilnahm. Über fünf Monate hinweg spielten sie an vier Turnieren in Burgdorf, Aarberg, Langenthal und Oberhofen und zeigten dort viel Freude und Einsatz. Am Ende resultierte ein sehr guter 5. Platz im Finalturnier ihrer Stärkeklasse – ein schöner Erfolg für unseren Nachwuchs und ein motivierender Ausblick auf die kommenden Jahre.

Diana Leistner

Mixed-Team

Ende des vorletzten Jahres haben wir unsere Mixed-Volleyballmannschaft ins Leben gerufen. Eine bunte Truppe aus alten Hasen, Neueinsteigern und echten Volleyball-Könnern hat sich zusammengefunden, um gemeinsam auf Punktjagd zu gehen. In der Saison 2024/25 nahmen wir so erneut als TSV Neuendorf an der Volleyball-Wintermeisterschaft des SOTV teil – und konnten uns mit 8 Punkten den 5. Rang sichern. Eine erfreuliche Steigerung im Vergleich zu den letzten Jahren!

Auch abseits der Meisterschaft war die Volleyballstunde ein voller Erfolg. Die Trainings wurden regelmässig und mit viel Begeisterung besucht. Selbst wenn wir einmal etwas weniger Spieler waren, tat dies der Stimmung keinen Abbruch – im Gegenteil: Es entstanden spannende



und lehrreiche Trainingslektionen. Besonders erfreulich ist, dass wir durch das Mixed Volleyball neue Interessierte und Mitglieder für unseren Verein gewinnen konnten, was dem gesamten TSV zugutekommt.

Unsere Mixed-Mannschaft sucht auch weiterhin neue Mitspielerinnen und Mitspieler. Egal ob jung oder junggeblieben, ob Frau oder Mann – bei uns sind alle herzlich willkommen!

Sandro Wächter

TREUHAND

B A I S O T T I

Finanzbuchhaltung / Beratung
MWSt / Steuern
Lohnabrechnungen und -administration

JOLANDA BAISOTTI · Babylonstrasse 49 · CH-4623 Neuendorf

Telefon 079 786 78 26 · info@baisotti-treuhand.ch

www.baisotti-treuhand.ch

Turnerinnen A: Ein Jahr mit grosser Vorfreude und kleinen Veränderungen

Das Jahr begann nach der GV mit einer Nachricht von den Leiterinnen. Vivien Wittwer & Tamara Muff haben uns Turnerinnen A in der ersten Turnwoche im neuen Jahr mit einer Entscheidung ihrerseits frühzeitig informiert. Die Beiden teilten uns mit, die Leitung der Riege per Sommer 2025 abzugeben. Mit dieser Info gleich am Anfang vom Jahr hatten alle genügend Zeit, sich Gedanken zu machen, wer sich zur Verfügung stellen möchte als Leiterin oder Leiterteam.

Doch bis zum Sommer vergingen noch viele Trainings und bevor diese Änderung eintraf, stand das ETF in Lausanne für 12 motivierte Frauen vor der Tür. Somit lag der Fokus in den Trainings ab den Frühlingsferien voll und ganz im Sinne des ETF's, welches im Juni stattfand. Die Zeit bis zum Tag X verging zu schnell und man bemerkte eine gewisse Anspannung. Tamara gab ihr Bestes, um uns optimal vorbereitet an das ETF zu führen und plante

in den letzten ca. 3 Wochen zusätzlich zum Montagabend jeweils mittwochs noch Zusatztrainings ein. Wir gingen leider nur als kleine Gruppe vom TSV Neudorf am Samstagmorgen, 21.06.2025, mit grosser Vorfreude und Zuversicht mit dem ÖV Richtung Lausanne (detaillierte Infos; Bericht ETF 2025).

Nach dem nicht ganz zufriedenstellenden ETF-Erlebnis gab es eine Woche Trainingspause. Danach stand der Sommerabschluss vor der Tür. Es ging nach Boningen an die Aare und wir liessen den Sommerabend mit Getränken und mitgebrachten Snacks gemütlich ausklingen. Leider war nur ein wirklich kleiner Bruchteil vor Ort. Doch das war zum Glück nur Nebensache. An diesem Abend verabschiedete sich Tamara Muff von uns anwesenden Turnerinnen offiziell als Leiterin. Vivien Wittwer war leider nicht vor Ort, doch auch sie verabschiedete sich herzlich via WhatsApp-Chat





als Leiterin bei uns. Vielen Dank für eure Bemühungen und Geduld als Leiterteam über 6 Jahre!

Bevor wir in die Sommerpause gingen, informierte ich (Natascha von Arb, Turnerin und Administrationsleiterin der Riege), dass ich vorerst bis zu den Herbstferien die Leitung übernehmen werde. Jetzt konnte die Sommerpause ohne Sorgen genossen werden.

Ich habe mir in der etwas ruhigeren Zeit Gedanken gemacht wie ich das Ganze als neue Leiterin optimal angehen kann, um die Gruppe motivieren zu können, mit viel Freude und Elan an den Turnstunden teilzunehmen.

Zwei Wochen vor offiziellem Beginn nach der langen Pause informierte ich die Turnerinnen mit den nötigsten Infos, was sie in etwa erwarten wird in der ersten Stunde. Damit ich die bevorstehenden Turnstunden im Sinne der Turnerinnen planen kann, überlegte ich ein paar Fragen, welche die Frauen im ersten Training beantworten mussten. Am Schluss sassen wir zusammen, um die wichtigs-

ten Punkte gemeinsam zu besprechen und zu erläutern.

Die Antworten trug ich danach zusammen als Gedankenstütze, damit ich die Wünsche, Ziele etc. immer griffbereit habe.

Die Wochen vergingen wie im Flug und wir durften auch eine neue Turnerin begrüßen. Herzlich willkommen Svenja. Es kamen immer fröhliche und zufriedene Rückmeldungen wie z.B. «Wir kommen ins Schwitzen und freuen uns immer auf die Dusche zu Hause.» oder «Die Trainings machen Spass und wir spüren, was wir gemacht haben.» Diese Rückmeldungen motivierten mich und auch ich selbst merkte einen grossen Unterschied in der Dynamik der Gruppe als noch vor den Sommerferien.

Gegen Ende der letzten Herbstferien Woche informierte ich die Frauen, dass ich mich entschieden habe, die Riege weiterhin zu leiten. Mit dieser Entscheidung wollte ich die Administrationsleitung bis spätestens zu den Weihnachtsferien jemandem abgeben. Alina Bur wird es für mich übernehmen. Danke Alina für deine Unterstützung.

Die abwechslungsreichen Trainings, welche den Turnerinnen Erfolgsmomente spüren liessen, gingen fortlaufend weiter. Leider fiel ich nach den ersten zwei Trainings aus gesundheitlichen Gründen für ein paar Wochen aus. Danke Louisa Klauenbösch und Ayana Walker nochmals auf diesem Weg, dass ihr gemeinsam die Trainings während meiner Abwesenheit übernommen habt.

Die Wochen vergingen wieder viel zu schnell und der Jahresabschluss stand vor der Tür. Das Jahr liess die Riege wie gewohnt mit einem gemütlichen Chlauhock ausklingen.

Wir sehen uns im neuen Jahr wieder.

Natascha von Arb

Turnerinnen B

Das 2025 war ein ruhiges Turnerjahr. Für unser Riege stand weder ein Turnfest noch eine Turnerunterhaltung auf dem Programm. So starteten wir im Januar mit einem Abend im Bowlingcenter in Balsthal. Dies ist meistens unser Ausweichprogramm, wenn die Halle 3 durch die Bühne besetzt ist.

Auch die GV vom 23. Januar gehört zum alljährlichen Pflichtprogramm, an welchem wir gerne teilnehmen. Am 24. Februar stand wieder einmal eine spezielle Turnstunde auf dem Programm. Die Frauen der Netzbballgruppe von Laupersdorf führten uns in die Regeln des Netzballs ein. Obwohl wir dieses Spiel ab und zu in einer Turnstunde spielen, sind wir doch nicht so recht vertraut damit. Nach dem gegenseitigen Kennenlernen und Einlaufen, spielten wir ein kleines Turnier, wobei in jeder Gruppe ein paar Mitglieder der Netzbballgruppe für Verstärkung sorgten. So waren dann die Bedenken gar nicht so gross, als sich fünf Frauen aus unserer Riege für das Plauschturnier der Laupersdörfer im April anmeldeten. Schnell wurde ihnen dann aber klar, dass diejenigen, die uns in der Schnupperstunde besucht haben,

sehr lieb zu uns waren und uns auch gewinnen liessen. Am Plauschturnier war es schnell fertig mit Plausch und Nettigkeit und so gingen unsere Frauen sang- und klanglos unter. Aber, wie sagt man so schön: mitmachen und Spass ist wichtiger als siegen. ...oder so. Der Muskelkater in Schultern und Armen war auf jeden Fall noch lange zu spüren.

Am 23. Mai nahmen einige von unserer Riege, teils mit der ganzen Familie, an der Auffahrtswanderung und anschliessendem Bräteln teil. Zum Saisonabschluss trafen wir uns am 30. Juni zum traditionellen Bräteln. Wir erlebten einen wunderbaren und auch lustigen Abend bei der Turnerhütte, legten etwas Feines auf den Grill und genossen die vielen türkischen Spezialitäten, die uns Elif gekocht und vorbereitet hatte. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an Elif, das war wirklich sehr lecker.

Nach den Sommerferien hiess es dann: «Zuerst die Arbeit, dann das Vergnügen». Am Waldfest vom 9./10. August halfen viele aus unserer Riege am Buffet und im Service mit, damit die hungrigen und durstigen Gäste verköstigt werden konnten. Gerade eine Woche später war dann das Vergnügen an der Reihe.

Die Riegenreise führte uns in die Region Murten. Es war ein sehr heisser Tag, aber auch ein sehr schöner Anlass. Der ausführliche Bericht kann auf der Home-





page www.tsvn.ch nachgelesen werden. Am 6. September fand dann anlässlich des Feuerstellenevents auch das Ehrenmitglieder- und Funktionärstreffen statt. Auch hier waren wieder einige TB im Einsatz, nahmen daran teil oder/und halfen mit, die Gäste mit feinen «Chäsprägel» zu verwöhnen. Schade fanden nicht mehr Gäste an diesem wunderschönen Tag voll Sonnenschein und angenehmen Temperaturen den Weg an den Waldrand zu uns oder zu den Feuerstellen der anderen Vereine. Zum Abschluss des Jahres trafen wir uns zum Chlaushock, welcher verdankenswerterweise von unseren Jubilarinnen Ramona Ammann, Sonja Staub und Lisi Iseli organisiert wurde. Natürlich haben wir auch in diesem Jahr an allen anderen Montagen in der Halle oder auf dem Rasenplatz geturnt, geschwitzt, gelacht und einfach eine gute Zeit miteinander verbracht. An dieser Stelle wieder einmal einen herzlichen Dank allen, die etwas zum guten Gelingen des Turnerjahres beigetragen haben.



Sei dies für die Turnstunden oder die Anlässe ausserhalb der Turnhalle. Ein riesiger Dank gilt Fränzi Mengon und Joli Baisotti, unseren Hauptleiterinnen, an Esthi von Arx, welche uns per Mail über alle wichtigen Dinge auf dem Laufenden hält, Sabine Rütli für die Führung der Riegenkasse und auch all denen, die bereit waren, eine Turnstunde zu leiten.

Ursi Lötscher



Gasthof zum Ochsen

Ruza Acic-Pandurevic
Umgangweg 19
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 11 43 • 079 254 76 55

Holzkohlengrill
Grillspezialitäten



Turnerinnen C

«Was, scho weder es Jahr verbi?»

Wenn man ein vergangenes Jahr Revue passieren lassen muss, hat man wirklich das Gefühl, dass alle Anlässe doch erst gerade stattgefunden haben.

Das Hauptgewicht unserer diesjährigen Tätigkeiten lag beim wöchentlichen Turnen. Von unseren 38 Montagstreffen während des ganzen Jahres waren wir 24-mal in der Halle.

Das kommt sicher davon, weil sich alle von uns bewusst sind, dass das wöchentliche Training in unserem Alter ganz wichtig ist.

Durch das gezielte und fordernde Turnen in Bezug auf Beweglichkeit, auf Konzentration, auf Koordination, auf Dehnung, auf Verhinderung des Muskelabbaus, aber auch für den Muskelaufbau können wir uns fit halten und gehören noch nicht zum alten Eisen.

Unsere Turnstunden wurden in diesem Jahr von vier Frauen unserer Gruppe geleitet. Da unsere offizielle Leiterin Susy Gadenz während des Jahres eine Weiterbildung gemacht hat, war es ihr zeitlich nicht mehr möglich, das Turnen zu leiten. So haben sich Irma Stöckli, Claire Pfluger, Susy Gadenz und Ursi Heim die Turnstunden aufgeteilt.

Im Namen aller TC danke ich den verantwortlichen Leiterinnen, dass sie sich

bereit erklärt haben, diese Aufgabe zu übernehmen und die Turnstunden abwechslungsreich und interessant gestalten. Vielen herzlichen Dank!

An den restlichen Montagen, die wir nicht in der Halle verbrachten, haben wir 3x eine Velotour unternommen. Jacqueline Schmid und Helen von Arb, als prädestinierte Guides, führten uns jeweils von Ort zu Ort und brachten es immer wieder fertig, uns mit neuen oder geheimen Schleichwegen zu überraschen. Auch euch beiden sagen wir herzlichen Dank für eure Bereitschaft, uns immer wieder behutsam und sicher ans Ziel zu führen.



Unser Endziel des Montagtreffens ist immer das Gleiche: Wir besuchen Vroni im Restaurant Minigolf. Es gehört einfach dazu, dass auch der gemütliche Teil gepflegt wird. Und so lassen wir es uns nicht entgehen, diesen Zwischenhalt, vor dem nach Hause gehen, zu machen.

Auch Vroni weiss uns jeden Montag zu überraschen. Sei es mit selbstgebackenem Kuchen, mit verschiedensten Hüpplis oder einfach mit Pommes Chips, immer ist etwas für uns auf dem Tisch. Vroni, wir danken dir ganz herzlich für deine Überraschungen, die für dich zwar



selbstverständlich sind, uns aber sehr viel bedeuten. Merci vöumol!

Während der Sommerferien findet bei uns immer das Waldhüttli-Programm statt. Helen von Arb und Rita Büttiker, unsere Waldfeen, übernehmen in dieser Zeit das Zepter und kümmern sich um alles; dass wir das mitgebrachte Fleisch grillieren können, dass wir Tische zum Sitzen haben, dass wir ein feines durchsichtiges Käffeli geniessen können und dass alles wieder perfekt in Ordnung ist, wenn wir nach Hause gehen. Auch euch beiden möchten wir ein grosses Kränzlein winden für euren Aufwand und euren Einsatz.

Vor den Sommerferien machten wir unseren traditionellen Schlusshöck. Dieses Jahr waren wir wieder einmal auf der Alp in Oberbuchsiten und gönnten uns ein leichtes Sommerznacht mit allem, was dazu gehört.

Ebenfalls konnten wir dieses Jahr drei runde oder halbrunde Geburtstage feiern.



Am 17. August feierte Ursi Heim ihren 75. Geburtstag. Die Turnerinnen wurden von ihr zu einem Apéro riche eingeladen. Bei schönstem Sommerwetter verbrachten wir alle zusammen einen gemütlichen, wunderschönen und warmen Sonntag-

morgen. Vielen Dank euch allen für euer Dasein!

Helen von Arb durfte am 23.10. ihren 65. Geburtstag feiern. Sie lud uns am Montag davor ins Waldhüttli ein, wo sie uns mit einem feinen Raclette und vielen Zutaten verwöhnte. Es war ein lustiger und geselliger Abend mit schönem Ambiente, welchen wir sehr genossen haben. Vielen herzlichen Dank Helen!

Am 24. November darf Erika Hofer ihren 75. Geburtstag feiern!

Gegen Ende des Jahres sind wiederum ein paar spezielle Anlässe geplant.

Anfangs November besuchen wir die Lichtshow auf dem Bundesplatz Bern mit einem vorgängigen Besuch in einer Pizzeria. Am 2.12. halten wir unseren ebenfalls traditionellen Chlausenhöck mit Essen, Lottospiel und vielen Überraschungen ab. Und am 8. Dezember eröffnen wir zum 4. Mal unser Adventsfenster. Das diesjährige Motto unseres Fensters ist: Geschenkpacklein. Diese sollen ideenreich, vielseitig, dekorativ, farbenfreudig, künstlerisch und originell verpackt werden, so dass sie zusammen zu einem wunderschönen harmonischen Fensterbild werden.

Wie man merkt, war auch in diesem Jahr wieder allerlei los. Wir sind eine tolle Gruppe; alle sind füreinander da und alle setzen sich ein, wenn sie gebraucht werden. Herzlichen Dank euch allen!

Ich finde es sehr wichtig, dass ausserhalb des Turnens die besonderen Momente nicht fehlen. Es sind nämlich genau diese Augenblicke, die unseren Zusammenhalt stärken und für unvergessliche Erinnerungen sorgen. Gemeinsam lachen, Erfahrungen austauschen und neue Pläne schmieden, das macht unsere Gruppe aus und motiviert uns, weiterhin aktiv und mit Freude dabei zu bleiben. Hoffen wir, dass das weiter so bleibt!

Ursi Heim

Aktivriege

Wie seit vielen Jahren üblich, starten wir in der Aktivriege das Vereinsjahr mit einem Startevent. Da in diesem Jahr an unserem auserwählten Datum das Turnerhüttli bereits belegt war, durften wir in diesem Jahr die ideale Infrastruktur im Gartenhaus von unserem Mitturner Marcel Spuler nutzen. Bis in die frühen Morgenstunden haben wir auf das neue Turnerjahr 2025 angestossen und auf das letzte zurückgeblickt.



Die üblichen Turnstunden am Donnerstagabend wurden durch unseren Oberturner Reto Baumann vorbildlich vorbereitet. Da wir in diesem Jahr an keinem Turnfest teilnahmen, musste der Fokus auch nicht auf diese Wettkampfteile gelegt werden, welche üblicherweise in der Frühlings- und Sommerzeit ansonsten eher im Mittelpunkt stehen. So war es auch möglich, bei schönem Wetter die Turnstunden im Turnerhüttli zu verbringen. Wie an dieser Stätte so üblich, zieht sich der gemütliche Teil jeweils etwas mehr in die Länge.....

Im Vorjahr durften wir in einer mehr-tätigen Reise unseren ehemaligen Turnkollegen Jörg Nordt in seiner Heimat auf Rügen besuchen. Über diesen ereignisreichen Ausflug haben wir bereits ausführlich berichtet. Auch Jörg denkt immer wieder an die schöne Zeit in Neuendorf und unseren Turnverein zurück.



Dies hat sich auch in diesem Sommer gezeigt:

Jörg war beruflich im Süden von Deutschland unterwegs und hat es sich nicht nehmen lassen, einen Abstecher nach Neuendorf zu machen, um seine ehemaligen Turnerkameraden zu besuchen. Trotz der sehr kurzfristigen Terminsetzung kamen an diesem Samstag-Nachmittag 11 Turner zusammen. So wurde aus einem spontanen Besuch - ein kleines Wiedersehensfest. Allen, welche zur gelungenen Organisation beigetragen haben, ein herzliches Dankeschön.

Nach dem mehrtägigen Ausflug im Vorjahr hat sich die diesjährige Riegenreise auf einen Tag beschränkt. Den Organisatoren war es vorbehalten, die Tagesroute zu kennen - für alle anderen sollte es eine Überraschung werden. Schon bei der Planung war es der Reiseleitung bekannt, dass auch die Turnerinnen B geografisch in den gleichen Gefilden unterwegs sein werden, notabene auch am gleichen Tag! Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln wurde die Stadt Murten angepeilt. In Zweier- und Dreier-Gruppen wurde der Ort mit der geschichtsträchtigen Altstadt mittels einer interaktiven Stadtführung durch die Reisenden aus-



giebig erkundet. Und prompt: Nebst den Sehenswürdigkeiten (von Murten) trafen wir mitten in der Stadt doch tatsächlich (auch) auf unsere Turnerinnen B. Nach der Stadtführung wurden beim Bahnhof Murten e-Bikes gefasst und der See wurde Richtung Westen umrundet. Spätestens beim Aufstieg zum Mont Vully war jeder froh, dass auf die Elektromotoren-Unterstützung zurückgegriffen werden konnte. Bei schönstem Sommerwetter und zwischen den Reben konnte man immer wieder grossartige Ausblicke auf die drei Seen (Murten, Bieler und Neuenburgersee) erhaschen. In einem heimeligen Carnozet wurde der verdiente Mittagsrast eingelegt. Bei einem Glas Weisswein und einem feinen Plättli konnten die Teilnehmer etwas verschnauften. Die kurze Weiterfahrt führte uns an den Hafen von Erlach, wo wir die Bikes wieder abgeben konnten. Die Mög-



lichkeit zur Abkühlung mit einem kurzem Schwamm im Bielersee wurde von diversen genutzt. Mit einem Sportboot wurden die Turnerschaft in zwei Chargen von Erlach nach Ligerz übersetzt, so dass wir rechtzeitig zur Weindegustation im Schlössli Schafis eintrafen.



Der Winzer konnte uns diverse Kostproben des dortigen Weinbaus anbieten und wusste viele Details zu einzelnen Weinen zu erzählen. Im richtigen Ambiente und mit den euphorischen Ausführungen des Herstellers schmecken die Produkte noch einmal wesentlich besser. Die Weiterfahrt wurde wiederum mit dem Schiff absolviert – diesmal mit dem ordentlichen Kursschiff. Fahrplangemäss wurde Biel anvisiert, von wo aus die Rückfahrt mit dem Zug nach Egerkingen nur noch zur Formsache verkam. Den Ausklang des gelungen Tagesausfluges fand im Restaurant von Arx statt. Beim neu ins Leben gerufenen Sommernachtsfest in Egerkingen trafen wir wieder, und auch nicht ganz überraschend, auf die Turnerinnen B, welche ebenfalls nach ihrer Reise den Abend in Egerkingen ausklingen liessen. Bei feinem Essen und guter Unterhaltung wurde der tolle Tag würdig beendet.

Bereits im Herbst angekommen, wurde in der Aktivriege etwas Neues gewagt. Unter kundiger Führung von Reto Rippstein wurde im Turner Hüttli ein Lauftraining durchgeführt. Reto hat vor kurzem die Ausbildung zum Running-Coach absolviert. So konnten die Teilnehmer von Erfahrungen, Tipps und Tricks unseres

Kursleiters und Turnkameraden profitieren. Noch bleiben in diesem Jahr ein paar Turnstunden übrig. Wir freuen uns weiterhin auf zahlreiches Erscheinen am Donnerstag-Abend in der Dorfhalle. Auch neue Gesichter sind jederzeit willkommen.

Marc Sprunger



DÜNNERN-GARAGE AG
4622 Egerkingen



mazda



KUNDENGÄRTNER FIORE
Gartenbau - Umänderung - Pflege
Dorfstrasse 152 4623 Neuendorf
Tel. 062 216 63 50
www.alexfiore.ch

Männerriege

Wie jedes Jahr freuten sich zahlreiche Aktive und Männerturner auf das **Bänzen-Jassturnier**. Karl hat es wieder bestens vorbereitet, organisiert und durchgeführt. So konnten wir einen gemütlichen Abend in der Gwundernase verbringen. Nicht alle nahmen das Jassen gleich ernst, denn das Turnier stand unter dem Motto «Dabeisein kommt vor dem Gewinnen» – fast wie bei der Olympiade.

Wie der Name erahnen lässt, führten wir das Turnier im vergangenen Dezember durch. Nun aber zu diesem Jahr. Bereits Mitte Januar fand unser traditioneller **Fondueabend** statt. Mit knapp 20 Männern war das Hüttli am Waldrand gut gefüllt. Gibt es etwas Schöneres, als nach einer Winterwanderung in einem gemütlich geheizten, rustikalen Raum zusammensitzen, das Fondue und ein Glas Wein zu geniessen? Nach dem Essen erfolgt jeweils die Rangverkündigung der fleissigsten Turner. Dieses Mal hat wieder Mario Iseli vor Markus Oegerli und Karl Rütli gewonnen.

Da das **Holz** zum Grillen im Sommer aufgebraucht war, mussten wir neues Holz besorgen und bereitstellen. Mit Beilen, Kettensägen und Sagböcken ausgerüstet war innerhalb kurzer Zeit alles Holz entlang dem Hüttli aufgeschichtet.



Zu Beginn des Sommers stand die alle zwei Jahre stattfindende **Riegenwanderung** auf dem Programm. Walter Langenstein führte uns in den Aargauer Jura. Mit Bus und Zug fuhren wir von Neuen-dorf, mit einem Kaffeehalt in Aarau, auf die Staffelegg. Bei schönstem Sonnenschein startete dort die Wanderung auf dem Jurahöhenweg Richtung Westen dem Kanton Solothurn entgegen. Nach dem Benkerjoch begann die Steigung zur Wasserfluh, dem höchsten Punkt der Wanderung. Bei diesem schönen Aussichtspunkt legten wir eine kurze Pause ein, um uns für den letzten Teil der Wanderung vor der Mittagsrast zu stärken. Mit etwas Verspätung gegenüber der Marschtabelle trafen wir im Restaurant Chalet auf der Saalhöhe ein. Somit betraten wir ein erstes Mal den Kanton Solothurn. Nach dem Mittagessen dauerte es nicht lange, bis wir im Restaurant Bar-melhof zum Dessert ankamen. Da sich das Personal darüber beschwert hatte, dass wir zu wenige Nussgipfel gegessen



hatten, opferten wir uns halt noch auf und vertilgten das restliche Süssgebäck. In Erlinsbach stiegen wir wieder in den ÖV, der uns nach Neuendorf brachte. Für uns alle begann die **Hüttlisaison** schon drei Wochen vorher. Alle freuten sich auf die schönen Sommerabende mit Faustball, Velofahren, Grillieren, Essen und Plaudern. Wir hatten riesiges Wetterglück, denn bis Anfang September regnete es lediglich zweimal. Selbst dann hatten sich etliche Männer am Waldrand eingefunden. Die Hüttlisaison schlossen wir jeweils mit einem Sommerschluss-Abend ab. In diesem Jahr hatten wir auch unsere Partnerinnen dazu eingeladen. Mario hatte den Pizzaservice an den Waldrand bestellt. So konnte jeder und jede seine eigene Pizza kreieren und auf der mobilen Backstation backen lassen. Ein herzliches Dankeschön geht an Mario und seine Frau Hanni, die den ganzen Sommer und den Schlussabend organisiert haben.



Die Hüttlisaison wurde lediglich vom **Bachputzen** unterbrochen. Wie jedes



Jahr mähten wir die Ufer des Baches von der Grenze Niederbuchsiten bis nach Härkingen. Für die rund 2,5 Kilometer lange Strecke benötigen wir jeweils drei Abende, sodass insgesamt rund 100 Arbeitsstunden zusammenkommen. Das verdiente Geld werden wir für den nächsten Riegenausflug bestimmt gut brauchen können.

Im vergangenen Frühling musste sich die Männerriege innerhalb von nur rund vier Wochen von vier geschätzten Kollegen verabschieden: **Werner Staub, Alfiero Vanotti, Walter Plüss und Willi Oeggerli**.

Sie alle haben unseren Verein über viele Jahre hinweg mitgeprägt – mit Engagement, Kameradschaft und Herz. Ihr Verlust hinterlässt eine grosse Lücke. Wir werden uns immer mit Dankbarkeit an die gemeinsamen Stunden, ihr Lachen, ihre Hilfsbereitschaft und ihre Leidenschaft für unseren Verein erinnern.

Unsere Gedanken sind bei ihren Familien und Angehörigen.

Wir werden Werner, Alfiero, Walter und Willi in Ehren halten und ihr Andenken bewahren.

Stefan Kobler

Jahresprogramm 2026

22. Januar	13. Generalversammlung	Dorfhalle
14. Mai	Turnerwanderung (Auffahrt)	Neuendorf
16./17. Mai	Jugitag	Matzendorf
08./09. August	Waldfest	Turnerhüttli
12. September	Ehrenmitglieder- und Leitertreffen	
21. November	Turnerunterhaltung	Dorfhalle

Das Datum für die Jugendriege-reise ist noch offen.

2027

21. Januar	14. Generalversammlung	Dorfhalle
------------	------------------------	-----------

Das komplette Jahresprogramm mit allen Wettkämpfen und Anlässen der einzelnen Riegen sowie Verbandsanlässe werden auf unserer Homepage publiziert.




GARAGE
B MARBET
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 25 60



von Rohr Holzbau AG

4622 Egerkingen

Tel. 062 388 89 00

www.vonrohr-holzbau.ch

Bauplanung	Holzbau
Bedachung	Fensterbau
Schreinerei	Küchenbau

Astrid + Köbu
Felder

Metzgerei / Wursterei
Partyservice

4626 Niederbuchsiten 079 922 37 38

Allmendmetzgli offen jeden Samstag von 8.00 - 12.00 Uhr.



Festzelt-Vermietung

Der Turn- und Sportverein Neuendorf vermietet Festzelt mit Vollservice.

- **Kurz- und Langzeitanlässe**
- **Verschiedene Grössenvarianten**
- **Top-Ausführung**



Das Fest kann steigen!



Information:

www.tsvn.ch

Tel. 062 398 15 79

Turnstundenprogramm 2026

JUGEND

MuKi	Mittwoch	10.00 – 11.00h	Barbara von Arb	079 382 10 51
KiTu	Montag	14.00 – 15.00h	Claudia Oppliger	079 728 14 98
Jugi Mädchen Mini	Montag	18.15 – 19.30h	Vladlena Wächter	079 828 71 58
Jugi Mädchen Midi	Montag	18.15 – 19.30h	Natascha von Arb	079 521 69 66
Jugi Mädchen Maxi	Montag	18.15 – 19.30h	Anja Schenker	076 452 68 20
Jugi Knaben	Dienstag	18.00 – 19.15h	Marc Baumgartner	079 413 01 78
Volleyball Jugend	Mittwoch	18.00 – 19.15h	Diana Leistner	076 235 46 37

ERWACHSENE

Turnerinnen A	Montag	19.45 – 21.15h	Natascha von Arb	077 439 40 25
Turnerinnen B	Montag	19.30 – 21.15h	Jolanda Baisotti	062 398 07 94
Turnerinnen C	Montag	19.30 – 21.00h	Irma Stöckli	079 701 25 81
Aktive Herren	Donnerstag	20.00 – 21.45h	Reto Baumann	079 566 95 35
Männer	Freitag	20.00 – 21.45h	Markus Oegerli	062 398 22 65
Volleyball	Mi + Fr	19.00 – 21.00h	Diana Leistner	076 235 46 37
Fit & Gsund	Dienstag	20.15 – 21.30h	Miriam Nützi	076 345 15 52



Volg Neuendorf

Bei uns finden Sie alles für den täglichen Bedarf.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

frisch und fründlich

Ihr Ladenleiter Berkay Demir und das Volg-Team Neuendorf.

Öffnungszeiten

Mo–Fr 06:00–18:30

Sa 07:00–18:00

Dorfstrasse 70 | 4623 Neuendorf | 062 398 11 54

Mitgliederjubiläum 2025

Vielen Dank allen Mitgliedern für ihre Verbundenheit mit unserem Verein und herzliche Gratulation unseren treuen Turnerinnen und Turnern!

25 Jahre	Rütli Sabine Studer Sandra	50 Jahre	Flück Edwin Flury Kuno Heim Rosmarie Hofer Erika Nützi Marlis Oppliger Gertrud Stampfli Brigitte von Arx Greti von Arx Heidi
30 Jahre	Conforti Michele Müller Peter Rütli Pascal Ueltschi Werner		
35 Jahre	Breitenstein Hans Kissling Sandra Rütli Karl Walker Cornelia	55 Jahre	Stöckli Peter
40 Jahre	Büttiker Rita Gueniat René Misteli Jolanda Schmid Jacqueline Staub Rainer von Arx Christine	60 Jahre	von Arx Ernst
45 Jahre	Flury Charles Heim Kurt Oegerli Margrit Flury Harald	65 Jahre	Heim Oskar von Arx Rene



artisti.
HAAR ATELIER
est. 2025

benvenuti.

Komm vorbei und lass dich von mir in einer exklusiven Atmosphäre zu deinem ganz persönlichen Style inspirieren. Bei artisti.Haar Atelier schaffe ich einen einzigartigen Raum, in dem ich mein Talent, meine Leidenschaft und mein Können frei entfalten kann.

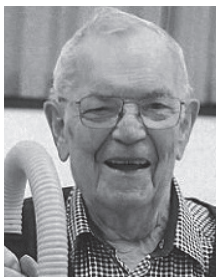
Roman Nützi
Dorfstrasse 35
4623 Neuendorf
info@artisti-haaratelier.ch
077 467 15 40

Zum Gedenken

«Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen».

Albert Schweitzer

Wir nahmen Abschied von



Werner Staub

24.11.1938 –
02.02.2025



Willi Oeggerli

27.02.1933 –
07.03.2025



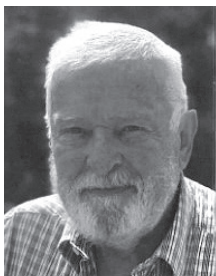
Alfiero Vanotti

10.05.1948 –
20.02.2025



Willi von Arb

04.03.1943 –
18.06.2025



Walter Plüss

01.08.1946 –
26.02.2025



Josef Ettlin

24.02.1938 –
22.06.2025

Wir sprechen den Angehörigen unser Beileid aus und wünschen ihnen viel Zuversicht und Kraft.

Ein herzliches Dankeschön an die Sponsoren für die grosszügige Unterstützung

Hauptsponsor

- Raiffeisenbank Gäu-Bipperamt, Egerkingen

Inserenten und Sponsoren im Liegestütz

- Algate, Oensingen
- artisti.Haar Atelier, Neuendorf
- Auto Studer Langenthal
- Baisotti Treuhand, Neuendorf
- Büttiker Holzbau, Wolfwil
- Coiffeur Trend Sky, Neuendorf
- Die Mobiliar, Balsthal
- Dorfgarage R. Lämmle GmbH, Neuendorf
- Dünnern Garage, Egerkingen
- Druckerei Hammer, Egerkingen
- e-motion e-Bike Welt Egerkingen
- Fitness Factory, Wangen bei Olten/ Neuendorf
- FLORA Gartengestaltung AG, Hägendorf
- Garage Härtsch AG, Rickenbach
- Garage Marbet, Neuendorf
- Gasthof zum Ochsen, Neuendorf
- Gwundernase, Neuendorf
- Hvacp, Neuendorf
- Keller Fahnen AG, Biberist
- Kies Neuendorf AG, Lysy
- Kita Tavolini GmbH, Egerkingen
- Kundengärtner Fiore, Neuendorf
- LANDI BippGäuThal AG, Wangen b/Olten
- Metzgerei Bleicher, Härkingen
- Metzgerei Felder, Niederbuchsiten
- Migros Verteilbetrieb AG, Neuendorf
- Möbel Eichler, Wolfwil
- Naturheilpraxis Manacchini, Neuendorf
- netivity GmbH, Gunzgen
- Nünlist AG, Egerkingen
- Paul Zeltner (Gäu Travel), Neuendorf
- Perren Malergeschäft GmbH, Oensingen
- Perriard & von Arx AG, Neuendorf
- Restaurant Hardeck, Neuendorf
- Schenker Architektur + Bauleitung AG, Neuendorf
- Schmidt's Handwerk, Niederbuchsiten
- Seilerei Berger GmbH, Balsthal
- Sporthus Balsthal, Balsthal
- Stickerei Runkel, Neuendorf
- Storenbau Blenke Björn, Neuendorf
- Volg Detailhandels AG, Oberbipp
- von Arx Gasthof, Egerkingen
- von Arx Systems AG, Egerkingen
- von Rohr Holzbau AG, Egerkingen

Drucksachen
für Vereine, Firmen und Private

Neu: Digitaldruck



Druckerei Hammer
Grafik • Satz • Druck
Kornhausstrasse 4 • 4622 Egerkingen
Tel. 062 398 29 61
info@hammer-druck.ch

SPORTHUS

Balsthal | Oensingen

WWW.SPORTHUS.CH

DAS FACHGESCHÄFT
FÜR VELO & SKI!



hvapc

Service rund um Ihren PC

PC Support
PC Neuanlage
PC Aufrüsten

Software Installation
Internet Installation
Netzwerk Installation

von Arx Hugo
Fulenbacherstrasse 42
4623 Neuendorf

062 398 18 25
076 380 88 00
info@hvapc.ch
www.hvapc.ch



KellerFahnen

FAHNEN | BLACHEN | HAUS UND GARTEN



INFO@KELLERFAHNEN.CH | TELEFON 032 671 11 11 | KELLERFAHNEN.CH



Cédric Härttsch
Verkauf

Nicola Härttsch
Verkauf

Ronar Härttsch
Geschäftsführer

Sven Härttsch
Verkauf

Alessandro Zampino
Verkauf

GARAGE HÄRTTSCH

offizieller Partner von

4613 Rickenbach SO
www.garage-haerttsch.ch



ZEEKR

Zeekr 001

Der Shooting Brake
im Massenzug



Zeekr 7X

SUV der nächsten Generation



Zeekr X

Der Kompakt-SUV
für alle Fälle



3.8s
0 - 100 km/h



10 Jahre
Garantie

For those who seek more



ZEEKR

Toyota Urban Cruiser 4x4



Erhältlich ab Dezember.

Urban Cruiser Premium 4x4 Electric, 184 PS, Ø Verbr. 16,6 kWh/100 km, CO₂ 18 g/km, En.-Eff. B.

10 JAHRE
GARANTIE &
ASSISTANCE

Energetische 2025

